

Jahresbericht 2016 / 2017



(August 2017)

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zum Jahresbericht.....	3
Die Saison 2016 / 2017.....	4
Rückblick der Mannschaften.....	8
1. Herren.....	8
1. Damen.....	8
2. Damen.....	9
3. Damen.....	9
2. Herren.....	10
3. Herren.....	10
4. Herren.....	11
4. Damen.....	12
5. Herren.....	12
6. Herren.....	13
7. Herren.....	13
8. Herren.....	14
9. Herren.....	14
10. Herren.....	15
11. Herren.....	15
12. Herren.....	16
13. Herren.....	16
1. Jugend.....	17
2. Jugend.....	18
3. Jugend.....	18
1. Schüler.....	19
2. Schüler	19
3. Schüler	20
4. Schüler	20
Ausblick Saison 2017 / 2018.....	21
1. Herren	21
1. Damen.....	21
2. Damen.....	21
3. Damen.....	21
2. Herren	22
3. Herren	22
4. Herren	22
4. Damen.....	22
5. Herren	23
6. Herren	23
7. Herren	23
8. Herren	23
9. Herren	24
10. Herren	24
11. Herren	24
12. Herren	24
13. Herren	24
1. Jugend.....	25
2. Jugend.....	25
1. Schüler.....	25

2. Schüler	25
3. Schüler	25
Pokalwettbewerbe.....	27
Stadtpokal (Herren).....	27
Bezirkspokal (Herren).....	27
Verbandspokal (Klasse A).....	27
Meisterschaften.....	29
Ranglisten	31
Vereinsinterne Turniere.....	34
6. Spaßdoppeltturnier.....	34
7. Spaßdoppeltturnier.....	34
64. Pokalturnier 2017.....	35
Vereinsmeisterschaft.....	37
Erwachsene	37
Vereinsmeisterschaft U18.....	38
Vereinsmeisterschaft U15.....	38
Vereinsmeisterschaften Schüler U11.....	38
Vereinsmeisterschaften Schüler/innen U9.....	39
Vereinsturniere.....	40
Rolf-Liebig-Pokal 2017.....	40
2. Teamfact Firmencup.....	40
Vereinsinterne Statistik.....	42
Festlichkeiten.....	44
Weihnachtsfeier.....	44
Termine.....	44

Vorwort zum Jahresbericht

Geschrieben von Steve

Lieber Mitglieder,

im vergangenen Jahr bat ich uns an dieser Stelle aufgrund der hervorragenden sportlichen Leistungen inne zu halten und den Moment zu genießen. Ein Jahr später können wir nun erneut stolz auf die gezeigten Leistungen sein, konnte sich doch ein Großteil der im Vorjahr aufgestiegenen Teams auch in der neuen Klasse behaupten.

Hervorheben möchte ich an dieser Stelle unser Flaggschiff der 1.Herren, welches als erster Abstiegs kandidat gehandelt, eine famose Saison spielte und am Ende auf einen nie für möglich gehaltenen 5. Platz die Saison beendete. Stark Männers!

Glückwünsche gehen auch an die Teams Herren 5, 6 und 9, welche durch ihre starken Leistungen einen Aufstiegsplatz erringen konnten.

Nach den Aufstiegen in der Vorsaison mussten die Damentteams 3 und 4 dagegen in der höheren Liga Lehrgeld zahlen und konnten die Klasse nicht halten.

Was mich neben den sportlichen Ergebnissen allerdings weiterhin sehr freudig stimmt, ist die Tatsache, dass sich weiterhin sehr viele Mitglieder in den Verein einbringen, ob in der Nachwuchsarbeit, ob mit der Organisation eines Turniers oder als Redakteur auf der Website. Besonders freue ich mich, dass sich mit Tom Müller und André Marz zwei Sportfreunde bereit erklärt haben, sich zukünftig in die sportliche Leitung des Vereins einzubringen und als Sport- bzw. Herrenwart für den Stadtbereich unsere zukünftige sportliche Entwicklung mitbestimmen werden. Willkommen in eurer neuen Rollen und maximale Erfolge in dieser.

Weiterhin als ausgesprochen positiv darf die Mitgliederentwicklung unseres Vereins bezeichnet werden. Ein plus von 24 Mitgliedern im Vergleich zum gleichen Zeitpunkt des Vorjahres zeigt die weiterhin hohe Attraktivität des TTC Elbe Dresden. Weiterhin gilt, dass wir zukünftig nur noch wenige Plätze im Freizeit und Mini Bereich frei haben und hier insbesondere die Anzahl der Damen und Mädchen im Verein weiter steigern wollen. Durch Fluktuation werden wir allerdings auch in den nächsten Jahren weiterhin neue Mitglieder im Punktspielbetrieb begrüßen können, allerdings im Großen und Ganzen nur dann, wenn uns vorher auch jemand verlassen hat.

Hinweisen möchte ich an dieser Stelle bereits heute auf unsere 65 Jahrfeier, welche am Samstag, den 26. Mai 2018 im Gare de la Lune stattfinden wird. Ich hoffe euch zu diesem Fest alle mit Anhang begrüßen zu können und bitte euch schon heute den Termin fest im Kalender anzustreichen.

Uns allen auch in der neuen Saison wieder viel Spaß an der Bewegung, viel Freude untereinander und die Hoffnung auch in der neuen Saison wieder mindestens einen Ball besser als unsere Gegner zu sein.

Die Saison 2016 / 2017

Ein paar Zahlen deuten auf etwas hin, was bei uns im Verein sehr gut gelingt und was unseren Verein im Moment auch zu seiner aktuellen Größe und zu seinem Charakter verhilft und ihn vor allem auch noch in den kommenden Jahren ein Gesicht geben wird.

Schauen wir einmal wie viele Nachwuchsmannschaften in der abgelaufenen Saison an den Start gegangen sind. Drei Jugendteams und drei Schülermannschaften. 45 Mitglieder sind bei uns im Bereich „0 bis 14 Jahre“ gemeldet. Wir haben bei der Vereinsmeisterschaft im Nachwuchsbereich Wettbewerbe in den Klassen U18, U15, U11 und U9 gehabt. Das muss man sich mal vorstellen. Zu meiner Zeit – ein bisschen angealtert fühlt man sich schon nach einer solchen Formulierung – gab es in der Regel nur einen Nachwuchswettbewerb, bei dem der beste Schüler dann eben auch Schülermeister war.

Neben diesen reinen Nachwuchszahlen muss man nun aber noch etwas anderes sehen: all diese Kinder und Jugendlichen wollen und müssen auch betreut werden. Und das geschieht nicht einfach nur durch „Halle aufschließen – Platten aufbauen – spielen lassen“, sondern da gibt es ganz viele, die sich Gedanken machen ums Training, Übungen spielen lassen, Trainerscheine machen und so den Nachwuchs schnell verbessern. Das ist ein erstes großes Danke für all unsere Nachwuchstrainer und -trainerinnen! Die richtigen Folgen davon werden wir in ein paar Jahren zu spüren bekommen. Dann werden nämlich aus dem eigenen Nachwuchs neue Bezirksspieler und höher (und hoffentlich auch Spielerinnen) in nicht kleinen Größenordnungen kommen. Was besseres kann einem Verein nicht passieren.

Gleichzeitig müssen alle unsere Nachwuchsmannschaften aber auch bei allen Spielen betreut werden. Hier steht das zweite sehr große Danke an! Für alle, die unseren Nachwuchs zu Auswärtsspielen begleiten oder bei Heimspielen betreuen. Das sind viele und einige dabei mit besonderem Einsatz. Verstärkung ist hier aber natürlich immer gerne gesehen. Ein- oder zweimal die Saison einen Nachmittag beim Nachwuchs mitgehen – das wäre schon eine große Hilfe.

Ansonsten haben wir alle unsere bewährten Vereinsaktivitäten außerhalb des Tischtennis beibehalten: Skatturniere, Wanderungen, Feiern, Hochzeiten und Kinder kriegen. Diesmal war auch ein Ausflug einer Elbe-“Delegation“ zur Tischtennis-WM nach Düsseldorf dabei. Ein weiteres großes Highlight war sicher der 2. Teamfact Firmencup. Zu einigen dieser Themen findet ihr im Weiteren auch Informationen. Ansonsten gilt natürlich wie immer – regelmäßig auf der Website unseres Vereins vorbeischauen und ihr seid immer auf dem neusten Stand. Dafür auch von meiner Seite ein besonderes Dankeschön an alle die sich mit Berichten beteiligen. Wer hier Interesse hat, ab und an etwas über den Verlauf seiner Mannschaft in der Saison zu schreiben oder bestimmte Kategorien (Pokalspielen, Ranglisten etc.) zu übernehmen, ist herzlich eingeladen. Vielen Dank auch an Jens, Martin und Steve für die Unterstützung beim Jahresbericht.

Der Vollständigkeit halber sei hier auch noch einmal auf unseren aktuellen Vorstand verwiesen:

Vorsitzender:	Steve Wilde;
Stellvertretender Vorsitzender:	Lars Matthes;
Finanzen:	Linda Streller;
Nachwuchswart (Beisitzer):	Tobias Geisler;
Seniorenwart (Beisitzer):	Lothar Hauptmann.

Sportwart ist jetzt Tom Müller.

Ab 5. August 2017 sehen unsere Trainings- und Punktspielzeiten für die einzelnen Mannschaften wie folgt aus:

Montag obere Halle Dinglingerschule:

16:30 – 18:30 Training Schüler
18:30 – 20:00 Spielgruppe Jugend mit 11. bis 13. Herren
20:00 – 22:45 Training 9. – 13. Herren

Montag untere Halle Dinglingerschule:

20:00 – 22:00 Training 1. bis 13. Herren u. 1. bis 4. Damen

Montag 6.Grundschule:

20:30 – 22:45 Training Hobbygruppe A

Dienstag obere Halle Dinglingerschule:

18:45 – 22:45 Training 1. – 8. Herren + 1. – 4. Damen, Punktspiele 8. und 11. Herren

Dienstag untere Halle Dinglingerschule:

16:30 – 18:30 Trainingsgruppe + Punktspiele Schüler
18:30 – 22:00 Training 1. – 8. Herren + 1. – 4. Damen

Dienstag 6.Grundschule:

16:00 – 17:35 Training Leistungsgruppe Schüler
17:35 – 19:30 Training Leistungsgruppe Jugend
19:30 – 22:45 Training Leistungsgruppe Erwachsene

Mittwoch obere Halle Dinglingerschule:

16:00 – 17:30 Training Schüler
17:30 – 18:45 Training Minis (2007 bis 2011)
18:45 – 20:30 Training 8. bis 13. Herren
20:30 – 22:45 Training Hobbygruppe B

Donnerstag obere Halle Dinglingerschule:

15:45 – 16:45 Training Minis (2007 bis 2011)
16:45 – 18:30 Training Leistungsgruppe Schüler
18:30 – 22:45 Training 1. bis 7. Herren u. 1. bis 4. Damen

Donnerstag untere Halle Dinglingerschule:

16:45 – 18:30 Training Leistungsgruppe Jugend
18:30 – 22:00 Training 1. bis 7. Herren u. 1. bis 4. Damen

Freitag obere Halle Dinglingerschule:

16:00 – 17:30 Training Leistungsgruppe Schüler
17:30 – 19:15 Training Leistungsgruppe Jugend + Punktspiele 2. Jugend
19:15 – 22:45 Training 1. bis 13. Herren u. 1. bis 4. Damen

Freitag 6.Grundschule:

17:30 – 19:00 Training Hobbygruppe C
19:00 – 22:45 Punktspiele und ggf. Training bei freien Kapazitäten 8. – 13. Herren

Bei Ende Hallenzeit **22 Uhr** ist die untere Turnhalle aufgeräumt bis dahin zu verlassen. Bei Ende Hallenzeit **22:45 Uhr** ist das Schulgelände der Dinglingerschule bzw. der 6.Grundschule bis **23 Uhr** zu verlassen.

Samstag obere und untere Halle Dinglingerschule:

9 Uhr bis 18 Uhr vom 1. September bis 30. April eines Jahres (vom 1. Mai bis 31. August eines

Jahres ist die Hallenzeit nicht gebucht). Bei Abendpunktspielen wird die Turnhalle separat bestellt.

Samstag 6. Grundschule:

Die Turnhalle ist **nur bei Punktspielen** gebucht. Wir haben die Turnhalle am Wochenende ab **1h vor** Spielbeginn bis **4h nach Spielbeginn** gebucht. Bitte die Turnhalle entsprechend zügig nach Spielende verlassen.

Sonntag obere Halle Dinglingerschule:

9 Uhr bis 14 Uhr vom 1. September bis 30. April eines Jahres (vom 1. Mai bis 31. August eines Jahres ist die Hallenzeit nicht gebucht). Bei einem Punktspiel in der unteren Halle wird die Turnhalle separat bestellt.

Die Verteilung der Nachwuchsspieler auf die einzelnen Trainingstage erfolgt dabei durch unseren Nachwuchswart Tobias Geisler. Alle Nachwuchsspieler wurden hierüber bereits informiert. Bei Fragen hierzu, bitte ich euch an Tobias zu wenden.

Für die neue Saison konnten wir schon viele neue Gesichter begrüßen, denen wir mit uns viel Spaß und Erfolge wünschen.

Seit dem letzten Jahresbericht im Vorjahr stießen folgende Sportfreunde neu zu uns:

Yves Schieber (Vetschau), Marc Koschemann (Berlin), Ralf Stötzner (Sachsenwerk), Huyen Tran (Frankfurt/Main), Stephanie und Johannes Wagner (Petershagen), Franz-Philipp Wuschik, Leonie Hildebrandt.

Des Weiteren haben sich folgende Sportfreunde neu in unserem Verein angemeldet:

Hans Georg Arnold, Niklas Bär, Mikhail Belov, Constantin Berndt, Mike Blüthgen, Juan Camilo Forero, Yin Chen, Friedrich Degenkolb, Husein Fares, Susanne Fischbach, Justus Frömling, Jonas Frömling, Aleksandr Gerk, Pascal Greiner, Rainer Hänsel, Balaji Hariram, Gisela Haufe, Antonia Hohnstein, Andreas Hölzel, Simon Jaeckel, Philipp Jesch, Karin Kaiser, Stephan Kinner, Jörg Klatte, Natascha Klemens, Till Klosterknecht, Ben Liebner, Maria Maksoud, Lutz Meinhardt, Sven Miersch, Onno Penkert, Tavho Pollok, Marius Ringei, Mariana Ritt, Maximilian Schafft, Siegfried Schiffner, Achim Schiffner, Matthias Schiffner, Richard Schmidt, Ilse Schmitt, Klara Schmitt, Emma Schnabel, Schöps Katja, Arne Schreiter, Konrad Schwerk, Hannes Sebastian, Adam Steigel, Ute Steinhäuser, Hannah Strauß, Moritz Wilhelm, Karoline Willinger, Zhiyu Yang.

Verlassen haben uns im letzten Jahr folgende Sportfreunde:

Franzi Juckel, Aaron Baschin, Andreas Bulling, Tilman Groß, Mario Günscht, Rishi Hariram, Katrin Hentschel, Nathan Hunt, Yao Jingying, Steffen Kletsch, Judika Koch, Mengyang Li, Luke Ludwig, Julius Matauschek, Niklas Pilszczek, Reinhard Urban, René Wache, Alexander Wachs, Moritz Wendl, Hailun Zhang, Moritz Stech, Mico Zoicher, Simon Wilk, Richard Retzsch, Mariana Stäglich, Felix Schulze, Norbert Pfister, Danilo Ludwig, Rico Landherr, Theodora Kropf, Oskar Kobalz, Michaela Jenke, Dean Hoppe, Cornelius Badura, Vanesa Arcila, Juan Camilo Forero, Yin Chen.

Damit hat der TTC Elbe Dresden zum 1. Juli 2017 215 Mitglieder, davon

über 60 Jahre: 29 Mitglieder (davon 1 weiblich)
 41 – 60 Jahre: 26 Mitglieder (davon 5 weiblich)
 27 – 40 Jahre: 60 Mitglieder (davon 18 weiblich)
 19 – 26 Jahre: 37 Mitglieder (davon 10 weiblich)
 15 – 18 Jahre: 18 Mitglieder (davon 4 weiblich)
 0 – 14 Jahre: 45 Mitglieder (davon 7 weiblich)

 215 Mitglieder (davon 45 weiblich)

Resultate im Ligabetrieb

1. Damen	Oberliga	18	8	3	7	5. Platz
1. Herren	Sachsenliga	20	10	1	9	5. Platz
2. Damen	Sachsenliga	18	7	4	7	5. Platz
3. Damen	Sachsenliga	18	0	1	17	10. Platz, Abstieg Landesliga
2. Herren	Landesliga	18	8	1	9	6. Platz
3. Herren	1. Bezirksliga	18	11	0	7	4. Platz
4. Herren	2. Bezirksliga	18	11	2	5	3. Platz
4. Damen	Landesliga	20	4	1	15	10. Platz, Abstieg Bezirksliga
5. Herren	Bezirksklasse	18	17	1	0	1. Platz, Aufstieg 2. Bezirksliga
6. Herren	Bezirksklasse	18	15	2	1	1. Platz, Aufstieg 2. Bezirksliga
7. Herren	Bezirksklasse	18	4	5	9	7. Platz
8. Herren	1. Stadtklasse	18	13	2	3	3. Platz
9. Herren	2. Stadtklasse	18	13	1	4	1. Platz, Aufstieg 1. Stadtklasse
10. Herren	3. Stadtklasse	18	11	1	6	4. Platz
11. Herren	3. Stadtklasse	18	0	0	18	10. Platz, Abstieg 4. Stadtklasse
12. Herren	5. Stadtklasse	14	9	2	3	3. Platz
13. Herren	6. Stadtklasse	22	7	4	11	8. Platz
1. Jugend	Bezirksliga	18	10	1	7	7. Platz
2. Jugend	Bezirksliga	18	2	1	15	15. Platz
3. Jugend	Stadtliga	11	1	0	10	12. Platz
1. Schüler	Stadtliga	10	8	0	2	2. Platz (Platzierungsrunde)
2. Schüler	Stadtliga	10	5	2	3	4. Platz (Platzierungsrunde)
3. Schüler	Newcomer	10	2	0	8	6. Platz (Meisterrunde)
4. Schüler	Newcomer	10	1	0	9	6. Platz (Platzierungsrunde)

Rückblick der Mannschaften

1. Herren

Vorausschau Jahresbericht 2016

Der direkte Wiederaufstieg in die Sachsenliga geschafft. Die Abstiegssaison noch im Hinterkopf. Da kann man sich sicher noch gut erinnern, was man besser machen sollte. Aber die 1. Herren sieht stärker aus, als noch vor zwei Jahren. Besonders das neue untere Paarkreuz riecht nach vielen Punkten. Klassenerhalt, dafür muss man arbeiten. Wie sich dann solche Nebenfaktoren wie junge Vaterschaft auswirken, das sind dann die Fragen, die Augenringe und glücklich-motiviertes Augenfunkeln beantworten müssen.

Rückblick Saison 2016 / 2017

Was für eine Saison, oder besser: was für eine Rückrunde. Eigentlich als klarer Abstiegs kandidat gehandelt, hielt man sich zunächst in der Vorrunde gut. Der Relegationsplatz war ein vernünftiges Zwischenfazit. Aber dann begann die Saison so richtig und reihenweise nahm man auch die „Großen“ der Liga vom Tisch. Dafür reichte es dann sogar für Platz 5 am Ende. Das ist richtig stark gewesen. Als kleiner Tipp noch: Fauli schreibt zu jedem Spiel sehr lesenswerte Berichte. Da kann man mal reinschauen.

Hinrunde

<u>Matthias Bachmann</u>	Maximilian Bode	Marcel Bähr
Niklas Pilszczek	Sebastian Faulwasser	Alexander Blume

Rückrunde

Niklas Pilszczek	Marcel Bähr	Maximilian Bode
Alexander Blume	<u>Matthias Bachmann</u>	Sebastian Faulwasser

1. Damen

Vorausschau Jahresbericht 2016

Kürzlich konnte ich folgendem Gespräch lauschen, das eigentlich für sich als Ausblick auf die Oberliga-Saison der 1. Damen stehen kann. Hier wiedergegeben in leicht gekürzter und anonymisierter Form. „Ich habe gewettet, dass wir Zweite werden.“ „Wie bitte?“ „Da kannte ich die Aufstellung der anderen Mannschaften noch nicht.“ „Und wusste nicht, wie die alle aufgerüstet haben.“ Trotz neuer Nummer eins kann man also sicherlich auf eine ähnliche Platzierung wie diese Saison hoffen – nicht absteigen bis Mittelfeld.

Rückblick Saison 2016 / 2017

Die gute Mitte war es am Ende in der Tabelle. Wenn zwischendurch nicht der Doppelpunktspieltag gewesen wäre, an dem man am Grünen Tisch alle Punkte verlor, wäre man vielleicht sogar Richtung dritter Platz gerückt. Das weibliche Flaggschiff des Vereins hält sich also weiterhin konstant gut in der Oberliga und damit der höchsten Liga, in der eine Elbe-Mannschaft unterwegs ist.

Hinrunde

Anke Brand	(Linda Streller)	<u>Helen Seifert</u>
Helen Morgenstern	Christin Wasser	

Rückrunde

Anke Brand	Helen Morgenstern	(Linda Streller)
Christin Wasser	<u>Helen Seifert</u>	

2. Damen

Vorausschau Jahresbericht 2016

Wenn die zweite Damen nächste Saison in der Sachsenliga an den Tisch tritt, dann wird sie zumeist sicherlich anders aussehen, als hier aufgeschrieben. Aber auch wenn die Namen auf den Trikots ein wenig andere sind, dann darf man trotzdem gespannt sein, wo die Reise hingeht. Eine Liga tiefer ziemlich unterfordert, sollte man doch mindestens gut mitspielen können. Da wird sicher viel an Konstanz und dem Abrufen der Leistungsmöglichkeiten hängen.

Rückblick Saison 2016 / 2017

Das mit dem Mittelplatz hat die 2. Damen sogar noch ein bisschen besser hinbekommen als die 1. Damen. Nicht nur sind sie Fünfter bei zehn Mannschaften geworden sondern haben noch dazu eine sehr symmetrische Spielverteilung geschafft – 7 Siege, 4 Unentschieden, 7 Niederlagen. Die Saison war in Ordnung, auch ein bisschen durch viel wechselndes Personal geprägt. Das hatte gerade zum Ende hin auch mit sehr erfreulichen Gründen zu tun.

Hinrunde

Christin Wasser	(Franziska Juckel)	<u>Luise Friebe</u>
Nora Konrad	(Wendy Vanesa Arcila Orozco)	Julia Ehmke

Rückrunde

(Franziska Juckel)	Nora Konrad	Julia Ehmke
<u>Luise Friebe</u>	Natascha Klemens	

3. Damen

Vorausschau Jahresbericht 2016

Im Gleichschritt zur 2. Damen, wie letzte Saison, wird die 3. Damen wahrscheinlich nicht die Sachsenliga bestreiten. Absteigen, das sollte aber auch nicht passieren. Nun ist die Spanne zwischen nicht unbedingt aufsteigen und nicht absteigen nicht ganz klein. Aber wer hier die richtige Vorhersage macht, dem spendiere ich nach der Saison ein Eis.

Rückblick Saison 2016 / 2017

Die 3. Damen hat eine Saison zum Vergessen hinter sich. Zwar konnte man den Ehrenpunkt Mitte der Saison holen, aber am Ende gab es doch meist deutliche Niederlagen. Allerdings zeigt sich auch nach so einer Saison dann die Moral von allen. Denn da muss man sich erst mal durchbeißen, auch wenn man schon zu Beginn der Saison merkt, dass es ganz schwer werden dürfte. Dann wiederzukommen, ist nicht ganz leicht, ist aber auf jeden Fall eine Aufgabe.

Hinrunde

Mengyang Li

Julia Ehmke

Sandy Weißflog

Katja Polotzek

Heike Scherber

Natascha Klemens

Rückrunde

(Mengyang Li)

Katja Polotzek

Sandy Weißflog

Heike Scherber

2. Herren

Vorausschau Jahresbericht 2016

Nach einer bärenstarken Aufstiegssaison sich in der Landesliga eine Etage höher zu behaupten, ist manchmal gar nicht so leicht. Basti kann – aus anderen Aufstiegsumständen – da ein Lied von singen, hat er es doch schon mit zwei verschiedenen Vereinen durch. Trotzdem muss man sehen, dass diese Mannschaft ein anderes Projekt ist, in dem noch viel Potential schlummert. Besonders da ein Teil des Teams das Wort „Training“ wöchentlich mit Leben füllt, bis zur Überbeanspruchung. Mittelfeld, darum sollte es schon gehen und die Hoffnung auf gute Weiterentwicklung, nicht nur bei Robert Haufe.

Rückblick Saison 2016 / 2017

Stabile Saison der 2. Herren. Das klingt irgendwie mittelmäßig, aber sich in der Landesliga zu stabilisieren, ist deutlich mehr als mittelmäßig. Am Ende war es ein Ergebnis knapp unter einer ausgeglichenen Bilanz, aber man war meilenweit weg von den Abstiegsplätzen. Da hat sich auch ausgezahlt, dass man nach der vergangenen Saison zusammenblieb. Robert hat sich in der Rückrunde auch im oberen Paarkreuz sehr gut gemacht und geht zusammen mit Basti für die Weiterentwicklung nächstes Jahr zum Elbe-„Flaggschiff“, die 1. Mannschaft.

Hinrunde

Bastian Beer

Udo Götschkes

Tim Taubert

Robert Haufe

Alexander Jahn

Robert Jung

Rückrunde

Bastian Beer

Robert Haufe

Udo Götschkes

Tim Taubert

Alexander Jahn

Robert Jung

3. Herren

Vorausschau Jahresbericht 2016

Der Durchmarsch durch zwei Ligen hindurch ist gelungen. Aber viele im Verein haben schon die Erfahrung machen müssen, dass man für die 1. Bezirksliga unbedingt ein oberes Paarkreuz braucht. Doch das hat Mannschaften von uns zu oft gefehlt. Die nun ehemalige dritte Herren ist da nur der letzte Beweis dafür. Deswegen wurde die Mannschaft eben dort verstärkt und darf hoffnungsfroh einer spannenden Saison entgegen schauen. Es heißt erst mal nicht absteigen, darf gerne auch höher sein. Aber was hab ich letzte Saison nicht schon geschrieben, vielleicht überraschen sie uns ja alle gleich noch mal.

Rückblick Saison 2016 / 2017

Sie wollten weitermachen, wie sie es gewöhnt waren. Warum aufhören mit aufsteigen? Das schien die Frage zu sein am Anfang der Saison bei der 3. Herren. Durchmarsch von der Bezirksklasse geschafft, da kann man doch auch die 1. Bezirksliga aufmischen. Nach sieben Spielen hatte man gerade Mal eins gegen den Ligafavoriten TTV verloren und dabei auch sehr starke Konkurrenz geschlagen. Aber dann war zwischendurch doch der perfekte Lauf vorbei. Der 4. Platz am Ende ist trotzdem eine sehr starke Leistung.

Hinrunde

Marcel Zimmermann	Felix Lepski	Tom Müller	Philipp Legler
Frank Dulik	Kristian Kinne	<u>Clemens Richter</u>	

Rückrunde

Marcel Zimmermann	Felix Lepski	Tom Müller	<u>Clemens Richter</u>
Kristian Kinne	Frank Dulik	(Philipp Legler)	

4. Herren

Vorausschau Jahresbericht 2016

Dritte und vierte Herren haben nun die Ligen getauscht. Und die ehemalige dritte wurde gänzlich auseinander genommen. „Neue Reize setzen“, so lautete eine der Begründungen und ist sicherlich nicht ganz falsch. Mit einem neuen Team kann man durchaus neue Erfolge erreichen. Auf den ersten Blick sieht die Mannschaft in der 2. Bezirksliga „bunt“ aus – mit Noppenspieler Gregor, Rückkehrer Oli, frisch verheiratetem Jens, Chris als altes Herz der ehemaligen 3., aufstiegserfahrenen Matthias und Nachwuchsspieler Florian. Das ist eine Mannschaft die oben mitspielen sollte und auch die Plätze ganz oben ins Visier nehmen darf. Den Abstieg vergessen machen, dürfte da auch eine nicht unwesentliche Rolle spielen.

Rückblick Saison 2016 / 2017

Miserabler Saisonstart. Traumhafte Rückrunde. Ergibt in Summe Platz 3. Das war in drei Wortgruppen die Saison der 4. Herren zusammengefasst. Wenn man sich die Rückrundentabelle anschaut dann waren sie mit drei Punkten Abstand Tabellenerster. Ein Sinnbild für diese Saison war die Rückrunde von Jens – 0:6 gestartet und im Anschluss 12:0 gespielt. Auch erwähnenswert das 18:0 von Florian in der Rückrunde.

Hinrunde

Gregor Kasper	Oliver Müller	Jens Boran
<u>Christian Kietz</u>	Matthias König	Florian Goldbach

Rückrunde

Gregor Kasper	(Philipp Legler)	Oliver Müller	Jens Boran
<u>Christian Kietz</u>	Matthias König	Florian Goldbach	

4. Damen

Vorausschau Jahresbericht 2016

Praktisch unangefochten aufgestiegen. Das bedeutet normalerweise, dass man eine Liga höher, hier in der Landesliga keine Schwierigkeiten haben dürfte, sich zu halten. Man darf vermuten, dass die Bilanzen nicht ganz so außergewöhnlich aussehen werden, wie noch in der vergangenen Saison. Aber forderndere Spiele sind sicherlich nicht schlecht und tragen zur allgemeinen Spannung bei.

Rückblick Saison 2016 / 2017

Nur mit der Rückrundetabelle hätte man sich gehalten. Gerade so hätte es dann für den ersten Nichts-Abstiegsplatz gereicht. In der Mitte der Rückrunde setzte noch einmal ein starkes Aufbäumen ein, mit Siegen und leider knappen Niederlagen. Kombiniert mit der Hinrunde war es dann aber doch ein Abstiegsplatz. Mit doch öfter wechselndem Personal war es vielleicht auch nicht ganz leicht.

Ute Umlauf	Stefanie Krenzlin	Mandy Lehmann	(Doreen Deeke)
<u>Kristin Bachmann</u>	Antje Umlauf	(Julia Leuschner)	Anna Kühnel

Rückrunde

Stefanie Krenzlin	Ute Umlauf	Mandy Lehmann	Doreen Deeke
<u>Kristin Bachmann</u>	Antje Umlauf	(Julia Leuschner)	Anna Kühnel

5. Herren

Vorausschau Jahresbericht 2016

Der andere Teil der ehemaligen dritten Herren spielt nun in der Bezirksklasse. Und gemeinsam mit der anderen Hälfte, die allesamt mit ihren Mannschaften letztes Jahr aufgestiegen sind, darf man sagen, dass das Saisonziel Aufstieg heißen muss. Man soll es nicht zu stark beschreiben, aber die Qualität ist in jedem Fall da.

Rückblick Saison 2016 / 2017

Die einzige Mannschaft im Verein, die ohne Niederlage durch die Saison kam. Beim einzigen Unentschieden konnte man beim Entscheidungsdoppel gerade noch den ersten Doppelminuspunkten von der Tischtennisplatte springen. Wie auch die Doppel insgesamt die Stärke der Mannschaft waren, und eigentlich die Einzelbilanzen auch. Letztlich wurde es der erwartete Aufstieg, den man sich aber erst mal erspielen muss. Der Aufstieg war dann auch schon der 4. (!) in Folge für Steve.

Hinrunde

Simon Schennerlein	André Friebe	<u>André Lange</u>	Steve Wilde
Robin Müller	Frank Lehmann	(Mario Jähne)	

Rückrunde

(Florian Goldbach)	Simon Schennerlein	André Friebe	Robin Müller
(Mario Jähne)	Steve Wilde	<u>André Lange</u>	(Frank Lehmann)

6. Herren

Vorausschau Jahresbericht 2016

Eine neue Mannschaft in der Bezirksklasse. Der wohlverdienten Einstufung der letztjährigen Jugendmannschaft, die auch in Bälde wieder gänzlich zusammen spielen soll, folgt diese Saison ein spannendes Projekt. Bei dem neben der Frage, ob es für ganz oben reichen wird, auch bis Saisonende verfolgt werden kann – sicher auch in den Wochenberichten –, ob Lars das eigene Ziel, kein Einzel zu verlieren, erreichen wird.

Rückblick Saison 2016 / 2017

Hier tummeln sich gleich zwei Spieler, die die ganze Saison kein Einzel abgegeben haben. Neben Zhang ist besonders Lars im oberen Paarkreuz mit seinem 32:0 zu erwähnen. Als Saisonziel war das Mittelfeld ausgegeben – aber mit den gezeigten Leistungen, vor allem der Jugendlichen war der Aufstieg schließlich nicht gefährdet. Dazu schaffte es die Mannschaft auch, während eines Spiels das wohl jüngste „Erwachsenen“-Team der Elbe-Geschichte an den Start zu bringen. Aus 16, 16, 16, 16, 20 und 32 Jahren ergab sich ein Schnitt von 19,3. Da muss man Daniel fast einen Vorwurf machen, dass er so den Schnitt nach oben getrieben hat! Machen wir aber nicht, weil es schön ist, dass er nach ewig langer Verletzungspause wieder dabei ist.

Hinrunde

Lars Matthes	<u>Henri Bisch-Chandaroff</u>	Tobias Geisler
Cong Zhang	Joschua Köhler	Tobias Reiter

Rückrunde

Lars Matthes	Daniel Rietschel	<u>Henri Bisch-Chandaroff</u>	Cong Zhang
Joschua Köhler	Tobias Geisler	Tobias Reiter	(Conrad Thielemann)

7. Herren

Vorausschau Jahresbericht 2016

Noch eine Mannschaft in der Bezirksklasse. Damit sind in 75 Prozent aller Bezirksklasse-Staffeln Elbe-Mannschaften vertreten. Dabei ist die nun siebte Mannschaft noch die stabilste in ihrer weiteren Aufstellung. Fünf Spieler werden wie in der vergangenen auch diese Saison hier ihre Schläger mit Topspins, oder eben ganz weit hinter dem Tisch in der Abwehr, schwingen. Leistungsmäßig hat sich dabei die Mannschaft auch nicht stark verändert, womit ein Platz im Mittelfeld wieder das Ziel sein sollte.

Rückblick Saison 2016 / 2017

Gegen den Abstieg kämpfen macht keinen Spaß. Besonders schwer ist es, wenn man jedes Spiel fast automatisch in Rückstand gerät. 15:45 hieß am Ende die Doppelbilanz. Aber die 7. Herren hat es gemeistert. Obwohl sie nach den Doppeln eigentlich fast immer zurücklag, haben sie, als es wichtig wurde, ihre Spiele gewonnen. Das ist nicht leicht, mit dem Druck unten drin zu stehen. Trotzdem war es eine Saison – zwar in der wahrscheinlich stärksten der vier Bezirksklasse-Staffeln – die eher suboptimal verlaufen ist. Vom Potential steckt da mehr drin.

Hinrunde

Thomas Brose	Alexander Kube	Maximilian Seipel	René Wache	Dietmar Täubrich
(Mathias Käubler)	Steffen Sabel	<u>Tobias Klare</u>	Aurelius Nowitzky	

Rückrunde

Maximilian Seipel	Thomas Brose	Alexander Kube	(René Wache)
(Frank Lehmann)	Dietmar Täubrich	Steffen Sabel	<u>Tobias Klare</u>

8. Herren

Vorausschau Jahresbericht 2016

Letzte Saison hatte es trotz der geballten Erfahrung nicht zum Aufstieg reichen wollen. Das lag aber auch an der bärenstarken Mannschaft auf Platz 1. Je nachdem, wie man starten kann, wie man von Verletzungen und Krankheit verschont bleibt, kann man aber auf jeden Fall wieder ganz oben mitspielen. Und wir hoffen natürlich alle, dass Günter Lindner seinen Rekord für die Ewigkeit weiter ausbauen kann. Mit jedem nicht verpassten Spiel baut der dann ganz nebenbei auch noch seine Führung in der Gesamtspiellanzahl aus.

Rückblick Saison 2016 / 2017

Wenn man knapp am Aufstieg scheitert, ist das unglücklich. Bis zum Ende hat die 8. Herren, mit all ihrer Erfahrung – Günter, Günter und Lothar haben da ja einiges in die Waagschale zu werfen – versucht, sich noch mal an die Aufstiegsplätze heranzukratzen. Es blieb leider erfolglos, auch die Verstärkung zur Rückrunde konnte nicht genug helfen. Eine kleine Geschichte kann Peter allerdings nicht erspart bleiben. Bei einem Auswärtsspiel kam er nicht. Ohne Nummer 1 verlor man. Es stellte sich heraus, Peter dachte es wäre Heimspiel und war an unserer Halle. Sein Handyakku war alle, also konnte er nicht anrufen und kam nicht zum Spiel. Pointe: Das Spiel war bei Grün-Weiß, unserem direkten Hallennachbarn.

Hinrunde

Peter Trautmann	Moritz Wendl	Günter Lindner
Lothar Hauptmann	Günter Michalek	<u>Martin Bachmann</u>

Rückrunde

Mathias Käubler	Peter Trautmann	Aurelius Nowitzky	Moritz Wendl
Günter Lindner	Günter Michalek	<u>Martin Bachmann</u>	Lothar Hauptmann

9. Herren

Vorausschau Jahresbericht 2016

Jung und hungrig, so tritt die dann Neunte hoffentlich nächste Saison in der nun 2. Stadtklasse an. Nach der weitgehend spannungsfreien, vergangenen Saison wird man vielleicht nicht ganz so leicht die Gegner besiegen. Es ist aber durchaus spannend zu beobachten, wie man nach so einer Dominanz die sicher härteren Spiele annehmen kann. Und wie weit nach oben man sich orientieren kann. Denn, dass es nicht allzu weit nach unten geht in der Tabelle, darauf darf man schon hoffen.

Rückblick Saison 2016 / 2017

Fast wäre es zum Herzschlagfinale gekommen, letzter Spieltag, Platz 1 gegen 2. Dann machte es Makkabi unserer 9. Herren doch spontan noch leicht und verlor bereits das vorletzte Spiel. Die 9. konnte sich die Niederlage zum Abschluss leisten und stieg mit einem Punkt Vorsprung auf. Verdient war das aber allemal. Nach der Vorrunde war man noch Dritter gewesen mit sechs Punkten Rückstand. Aber in der engen Liga wurde die Tabelle noch mal durcheinander gewirbelt. Nach einer Niederlage zum Start eben dieser, gingen dann regelmäßig die doppelten Punkte auf das Konto von Elbe 9, die diesen starken Lauf dann auch zum Abschluss verdient krönten.

Hinrunde

Dirk Mantzke	Tom Klaproth	<u>Maik Henning</u>	Thomas Gundermann
Eric Neumann	Eric Diemel	William Werner	

Rückrunde

Tom Klaproth	Dirk Mantzke	Thomas Gundermann	<u>Maik Henning</u>
Eric Neumann	Eric Diemel	William Werner	

10. Herren

Vorausschau Jahresbericht 2016

Kaum verändert geht es für die 10. Herren in die nächste 3. Stadtklasse-Saison. Am Anfang hatte man letztes Jahr gut oben mitspielen können. Warum also nicht einfach noch mal, aber diesmal konstanter? Das ist der optimistische Blick, den man aber vor einer Saison gerne mal werfen darf. Denn die Frage ist ja: Warum denn nicht?

Rückblick Saison 2016 / 2017

Wenn man als Saisonziel „Platz 2 hinter Radeberg“ ausgegeben bekommt, dann muss Radeberg schon ziemlich stark sein. Die sind auch durch die Liga gesenkt, wie durch schon zerlaufene Butter. Da ging es tatsächlich nur um den Kampf um Platz 2. Ganz konnte man das vermeintliche Ziel nicht erreichen. Aber ein guter 4. Platz war es am Ende doch. Den einzigen Punkt gegen Radeberg holte übrigens Manfred.

Hinrunde

Andreas Bulling	Erik Böhme	Manfred Berndt	Matthias Lorenz
<u>Peter Sachs</u>	Uwe Herrmann	Peter Lerch	

Rückrunde

Erik Böhme	Andreas Bulling	Manfred Berndt	Matthias Lorenz
<u>Peter Sachs</u>	Uwe Herrmann	Peter Lerch	

11. Herren

Vorausschau Jahresbericht 2016

Die 11. Herren hat auch ein neues Gesicht bekommen. In der 3. Stadtklasse wartet sicher eine spannende Saison. Und ich muss ehrlich gestehen, dass ich überhaupt nicht einschätzen kann, wo die Mannschaft landen wird. Ich vermute es wird gegen den Abstieg gehen oder Richtung

Mittelfeld. Überraschen lassen wir uns alle immer gerne. Auch das wird eine Mannschaft sein, bei der es interessant wird, sie über die Wochenberichte zu verfolgen.

Rückblick Saison 2016 / 2017

Leider ging es von Anfang an nur gegen den Abstieg. Diesem hatte man aber nie so richtig etwas entgegenzusetzen. So recht war die Liga für niemanden die richtige. Aber manchmal muss man einfach vergessen können und vielleicht von dem ein oder anderen guten Spiel die richtigen Lehren mitnehmen.

Hinrunde

Alexander Wachs	Changyuan Wang	Tim Werberger	Peter Bernhardt
Horst Müller	<u>Jan Thümmeler</u>	André Marz	

Rückrunde

Jan Thümmeler	<u>Johannes Krahmüller</u>	Max Lehmann	
André Marz	Tim Werberger	Changyuan Wang	

12. Herren

Vorausschau Jahresbericht 2016

Das Dauer-Zusammenspiel-Team tritt auch in der kommenden Saison in der 5. Stadtklasse weitgehend personalidentisch an. Mit zwei Ergänzungen im hinteren Paarkreuz. Erwarten kann man deswegen vor allem Konstanz. Eine Saison wie die vergangene dürfte das Ziel sein.

Rückblick Saison 2016 / 2017

Eine Mannschaft voller Tradition. Und spielerischem Leistungspotential. Denn es war gerade das obere Paarkreuz, das – ganz sanft formuliert – überzeugt hat. Beide haben jeweils nur ein Einzel verloren und waren mit ihren sicheren Punkten auch immer die Garanten für die Teamerfolge. Denn auch im Doppel waren sie stark und so ein guter Start ins Punktspiel hilft enorm beim Gewinnen von Spielen. Es dauerte auch bis zum achten Spiel der Saison, bis man ein Match mit mehr als einer drei Punkte-Differenz beendete (vorher immer in den Spanne 9:6 bis 6:9). Insgesamt liefen in der Saison neun Spiele so knapp ab. Vor diesem Hintergrund ist der deutlich positive dritte Platz stark.

Hinrunde

Bernfred Lehmann	Heiko Buhl	Andreas Arlt	<u>Klaus Lange</u>
Helmut Thomas	Klaus Erler	Günter Riedel	Rolf Buchner

Rückrunde

Bernfred Lehmann	Heiko Buhl	Andreas Arlt	(Peter Bernhardt)
<u>Klaus Lange</u>	Helmut Thomas	Klaus Erler	Horst Müller

13. Herren

Vorausschau Jahresbericht 2016

Das mit der 13. Herren sollten wir als Namen etwas überdenken, denn die Mannschaft ist deutlich von Frauen geprägt. Da man viele intensiv beim Training und mit viel Enthusiasmus beim

Tischtennis sieht, kann man erwarten, dass das Team Spaß in der Saison in der 6. Stadtklasse haben wird. Tischtennis spielen und sich auch weiter entwickeln ist ein Ziel für die kommende Spielzeit. Mit der Erfahrung aus Punktspielen wird man auch automatisch besser.

Rückblick Saison 2016 / 2017

Manchmal braucht man einfach ein bisschen Zeit, um anzukommen. Das erste Mal in den Saisonbetrieb einsteigen, Punktspiele bestreiten, das ist nicht ohne. Das wissen sicher alle, ob es nun die ersten Spiele zu Jugendzeiten oder nach dem Wechsel in den Erwachsenenbereich waren. Die 13. Mannschaft hat eine wirklich beachtliche Saison hingelegt. Nach einem Start, den man eigentlich nicht haben möchte, ging es dann stetig aufwärts. Zum Ende der Hinrunde konnten die ersten Punkte eingefahren werden und zum Ende der Saison hatte man sich bis ins Mittelfeld gespielt.

Hinrunde

Anne-Christin Schwieger	(Theodora Kropf)	<u>Anke Stötzner</u>	Viktoria Prokudin	Yao Jingying
Katrin Hentschel	Nico Prußig	(Karoline Althaus)	(Helmut Gebhardt)	Stephan Konietzny

Rückrunde

Stephan Konietzny	Anne-Christin Schwieger	Nico Prußig	<u>Anke Stötzner</u>	(Viktoria Prokudin)
Yao Jingying	(Katrin Hentschel)	(Karoline Althaus)	(Helmut Gebhardt)	

1. Jugend

Vorausschau Jahresbericht 2016

Die Saison in der Bezirksliga Jugend wird sicher eine große Herausforderung, die man nicht zu sehr mit Erwartungen belasten sollte. Aber nach der tollen Entwicklung in den vergangenen beiden Jahren und mit Neuzugang Arthur sollte doch schönes Tischtennis möglich sein. Da man mit seinen Herausforderungen wächst, ist sicher besonders auch eine spielerische Weiterentwicklung zu erhoffen.

Rückblick Saison 2016 / 2017

In der Hinrunde spielte Conrad noch als „Routinier“ mit, um den anderen drei mit Erfahrung zur Seite zu stehen. Schließlich war er mindestens drei Jahre älter. Das ausgegebene Saisonziel und die Erwartungen haben die Jungs sehr zielgenau erfüllt. Dabei muss man sagen, dass das ziemlich stark war für ihr Alter, denn eigentlich ist das im Großteil noch eine Schülermannschaft gewesen. Arthur wechselt dann in der kommenden Saison gar schon in den Erwachsenenbereich.

Hinrunde

Conrad Thielemann	Arthur Bach
Aleksander Marz	Friedrich Rahn

Runde Platz 5 bis 8

Arthur Bach

Aleksander Marz

Friedrich Rahn

Claudius Jancke

2. Jugend

Vorausschau Jahresbericht 2016

Auch die 2. Jugend soll in der Bezirksliga Jugend antreten. Auch hier geht es darum Erfahrungen zu sammeln, sich mit guten Gegner messen und das eigene Spiel zu verbessern. Wenn die Erzählungen stimmen, dass Aymeric sich vieles allein durch Youtube-Videos schauen selbst beigebracht hat und man sieht, auf welchem Niveau er nach kurzer Vereinszeit schon ist, dann kann ich nur allen empfehlen, mehr Tischtennisvideos zu schauen.

Rückblick Saison 2016 / 2017

Die Saison war durchwachsen. Ein bisschen mehr Zusammenhalt hätte wohl nicht schaden können. Aber vor der Saison hatte das Trainerteam überlegt, ob man die Jungs in die Stadt- oder Bezirksliga nehmen soll. Es wurde die Bezirksliga, wo die Leistungsunterschiede doch teils groß waren. Aber auch hier muss man sich vor Augen führen – die Jungs haben sich für ihr Alter sehr gut geschlagen! Sie durften schließlich schon bei der Jugend spielen und haben sich in der Saison auch weiterentwickelt.

Hinrunde

Tom Redlingshöfer

Aymeric Rozec

Tim Weber

Emil Schmitt

Juri Baschin

Runde Platz 13 bis 16

(Tim Weber)

Emil Schmitt

Aymeric Rozec

Juri Baschin

Aaron Baschin

3. Jugend

Vorausschau Jahresbericht 2016

Die 3. Jugend tritt in der Stadtklasse Jugend an. Vielleicht kann man mit Trainingsfleiß diesmal über die Platzierungsrunde hinaus kommen. Ziele muss man sich ja setzen. Spaß am Spiel zu haben, dürfte aber auch weiterhin im Vordergrund stehen.

Rückblick Saison 2016 / 2017

Es ging um die Freude am Spiel. Die Leistungsunterschiede waren dann aber teilweise doch zu deutlich. Zur Rückrunde gab es dann die 3. Jugend nicht mehr. Max wechselte dafür in der Herrenbereich, um dort auszuhelfen.

Hinrunde

Max Lehmann

Aaron Baschin

Max Weichelt

Paul Guggenmos

Oskar Drechsler

Kaspar Ketelsen

1. Schüler

Vorausschau Jahresbericht 2016

Letztes Jahr in sehr ähnlicher Besetzung in der Meisterrunde etwas überfordert, war nun ein ganzer Sommer zum Entwickeln dazwischen und auch die Saison selbst bietet ja noch Möglichkeiten mit fleißigem Training besser zu werden. Dann sollte nicht nur die Meisterrunde wieder möglich sein, sondern vielleicht auch dort gut mitzuspielen.

Rückblick Saison 2016 / 2017

Besonders von Jonas und Claudius hörte man, dass sie sehr trainingsfleißig waren. Das sollte man bei einem Saisonrückblick auch immer mal erwähnen. Denn sie besteht ja nicht nur aus Spielen sondern auch aus den wichtigen Trainingstagen dazwischen, die einen entweder auf dem Niveau halten oder sogar besser machen. Die Saison der 1. Schüler war am Ende doch durchwachsen, allerdings mit teilweise überraschenden Erfolgen gespickt.

Hinrunde

Florian Konrad (Cornelius Badura)	Karlsson Bodenstein Claudius Jancke	Jonas Elia Gietzelt
--------------------------------------	--	---------------------

Platzierungsrunde

Florian Konrad	Jonas Elia Gietzelt
Claudius Jancke	Karlsson Bodenstein

2. Schüler

Vorausschau Jahresbericht 2016

Für die 2. Schüler geht es sicher erst mal darum zu spielen und Erfahrungen zu sammeln. Dabei den beliebten Spruch von Rolf Liebig nicht vergessen, dass man immer zwei Fehler weniger machen muss, um zu gewinnen, dann steht einer guten Saison nichts im Wege.

Rückblick Saison 2016 / 2017

Die Mannschaft zeigte sehr guten Einsatz und wie ich hören konnte, auch sehr guten Zusammenhalt. Mit den Spielen haben sich die Jungs für „Höheres“ empfohlen. Vom Niveau haben sie eigentlich fast wie die 1. Schüler gespielt, nur manchmal hat es noch an etwas Erfahrung gemangelt. Da wechseln einige in eine höher nummerierte Mannschaft nächstes Jahr. Philipp kann sogar wegen der Leistungen in eine Jugendmannschaft.

Hinrunde

Laurens Mettke	Yannik Neumann
Claudius Jancke	Christian Engelmann

Platzierungsrunde

Laurens Mettke	Yannik Neumann	Philipp Schröder
Christian Engelmann	Philipp Künzelmann	

3. Schüler

Vorausschau Jahresbericht 2016

Spielen und Spaß daran haben. Wie kaum auf eine andere Mannschaft passt dieses Credo von Rolf Liebig auf unsere Schülermannschaft in der Newcomer-Liga. Denn nur wer Spaß an seinem Sport hat, bleibt auch dabei und wird vielleicht irgendwann mal in der 1. Herren oder 1. Damen spielen. Oder mal an Olympia teilnehmen. Man weiß ja nie.

Rückblick Saison 2016 / 2017

Unser jüngstes Nachwuchsteam. Hier haben eigentlich nur 8- und 9-jährige gespielt. Ums Erfahrung sammeln ging es und das haben sie auch gemacht. Der Einstieg ins Tischtennispielleben ist geschafft. Aller Anfang ist meist gar nicht so leicht, aber macht trotzdem Spaß.

Hinrunde

Luke Ludwig	Philipp Schröder	(Klara Schmitt)	Nathan Betka	Julius Reuschel	Robert Künzelma nn	(Philipp Künzelma nn)	Justus Frömling
(Simon Wilk)	(Julius Stephan Matauschek)	(Martin Schmidt)	Sandy Pankratz	(Lena Oltersdorff -Kalettka)	Tahvo Pollok	Jonas Frömling	(Emma Schnabel)

Meisterrunde

Julius Reuschel	Luke Ludwig	Justus Frömling
Robert Künzelmann	(Sandy Pankratz)	Lena Oltersdorff-Kalettka

4. Schüler

Rückblick Saison 2016 / 2017

Für die 4. Schüler kann es keine Vorausschau aus dem letzten Jahresbericht geben, weil es sie da noch gar nicht planmäßig gab. Aber um mehr von unseren Jüngsten die Chance auf einen Einstieg zu geben und weil da die Leistungsunterschiede doch waren, wurde die 4. Schüler zur Rückrunde gestartet. Mit der Entwicklung schon in dieser Rückserie und den gezeigten Leistungen kann man sehr zufrieden sein.

Platzierungsrunde

Tahvo Pollok	(Klara Schmitt)	Jonas Frömling	(Nathan Betka)	Adam Steigel	(Julius Stephan Matauschek)	Simon Jaeckel
(Martin Schmidt)	(Richard Schmitt)	Emma Schnabel	Ben Liebner	Friedrich Degenkolb	Hannah Strauß	

Ausblick Saison 2017 / 2018

1. Herren

Marcel Bähr

Robert Haufe

Maximilian Bode

Alexander Blume

Matthias Bachmann

Sebastian Faulwasser

Die 1. Herren wird mit etwas jüngerem Gesicht in die neue Saison gehen, einem bartloseren. Mit Robert, der jetzt sicher eine ordentliche Herausforderung im oberen Paarkreuz haben wird – aber als neuer Vereinsmeister kann man da ruhig spielen – rückt für Niklas ein deutlich jüngerer Ersatz nach. Nicht, dass Niklas alt gewesen wäre. Da Max sich wahrscheinlich seinem Studium widmen müssen, ist es in der Mehrzahl an Basti diese Lücke, von der Zweiten kommend, zu füllen. Das Ziel dürfte klar sein – wieder nicht absteigen. Das ist nicht leicht, aber machbar, wie in der vergangenen Saison eindrucksvoll bewiesen.

1. Damen

Anke Brand

Huyen Tran

Helen Morgenstern

Christin Wasser

Nora Konrad

Bei den Damen ist es diese Saison mal wieder etwas kompliziert mit der Anwesenheit. Kinder oder Studium sorgen dafür, dass die hier aufgeführten Aufstellungen wahrscheinlich über die Saison quer durch den Damenbereich nicht so regelmäßig gespielt werden. Bei der 1. Damen ist das Saisonziel aber ganz klar wieder Klassenerhalt. Mit Huyen tritt auch wieder ein Neuzugang an, auf den man gespannt sein darf.

2. Damen

Linda Streller

Helen Seifert

Leonie Hildebrandt

Stephanie Wagner

Luise Friebe

Bei der 2. Damen wird es primär zunächst um das Mittelfeld gehen, vielleicht mit leichter Tendenz nach oben. Das kommt ganz darauf an, wie die Neuzugänge sich schlagen werden. Aber auch in dieser Mannschaft wird ein Teil zunächst erst einmal nicht spielen, aus dem erfreulichen Grund „Nachwuchs“. Wenn man sich allein die namentliche Aufstellung betrachtet, dann haben bzw. werden sehr bald vier der fünf Spielerinnen (sehr) frische Eltern sein. Das dürfte ein Rekord im Verein sein. Das sind immerhin 80 Prozent der Mannschaft. Dazu kommt mit Leonie Hildebrandt die amtierende Vizelandesmeisterin U13 und Drittplatzierte der LEM U15.

3. Damen

Julia Ehmke

Natascha Klemens

Sandy Weißflog

Katja Polotzek

Die 3. Damen wird – nach dem Abstieg in der letzten Saison – oben mitspielen wollen. Um den Aufstieg geht es dabei gar nicht. Vorletztes Jahr sprang der am Ende ja auch als Bonus für eine sehr gute Leistung heraus. Die Liga höher war dann aber doch eine Liga zu hoch. Zu beachten ist aber auch, dass die Mannschaften nicht immer gleich waren. In jedem Fall spielen in der Mannschaft

Spielerinnen, die einen gewissen Anspruch an sich und eine Saison haben und man kann überzeugt sein, dass sie diesen auch in die Tat umsetzen.

2. Herren

Bastian Beer	Udo Götschkes	<u>Tim Taubert</u>	Felix Lepski
Lars Matthes	Robert Jung	Johannes Wagner	

Für 2. Herren wird es weiter um Bestätigung gehen. Dass man zu gut für den Abstieg ist und dass man sich im besseren Mittelfeld halten kann. Basti wird sehr wahrscheinlich viel in der 1. Herren spielen, dafür kommt Lars aus der Sechsten neu dazu. Das hat er sich auch verdient nach seiner makellosen Saison und ganz unerfahren ist er ja nun auch nicht in dieser Liga. Mit Johannes kommt dann noch ein in der Aufstellungskonferenz viel umworbener Spieler ins Team, und Felix macht hoffentlich in der Landesliga auch den nächsten Entwicklungsschritt.

3. Herren

Marcel Zimmermann	Tom Müller	<u>Henri Bisch-Chandaroff</u>	Alexander Jahn
Kristian Kinne	Florian Goldbach	Robin Müller	

Also schlechter ist die 3. Herren bestimmt nicht geworden. Deswegen darf man bei der Vorausschau mit ruhigem Gewissen sagen, dass der Abstieg kein Thema sein sollte. Mit Henri und Florian sind zwei Spieler dazu gekommen, die sich mit ihren Leistungen aus der letzten Saison die Plätze verdient haben. Mit Alex und Robin dann noch zwei Spieler, die sehr locker dieses Niveau positiv bespielen können. Das wird eine richtig interessante Saison und man darf gespannt sein, wie weit die Mannschaft ihr Potential schon ausreizen kann.

4. Herren

<u>Clemens Richter</u>	Simon Schennerlein	Philipp Legler
Gregor Kasper	Christian Kietz	Frank Dulik

Hier gibt es den Anspruch aufsteigen zu wollen. Besonders in der Mitte und unten ist die 4. Herren sehr stark besetzt. Ein wenig wird es sicherlich darauf ankommen, wie man die Mannschaft terminlich – besonders zwischen den verschiedenen Arbeitsproblematiken – zusammenhalten kann, aber vom Prinzip sieht die Mannschaft gut gerüstet für den Kampf um den Aufstieg aus. Und irgendwie kann man das Gefühl nicht loswerden, dass dieser ganz besondere Vibe die Mannschaft umschwebt, wie ein Geist der legendären Dritten. Codewort Dusche.

4. Damen

Heike Scherber	Ute Umlauf	Stefanie Krenzlin	Mandy Lehmann	Doreen Deeke
<u>Kristin Bachmann</u>	Julia Leuschner	Antje Umlauf	Anna Kühnel	

Auf den Aufstieg folgte der Abstieg. In der Besetzung sieht es nun wiederum ganz gut für den Aufstieg aus. Für die Bezirksliga sind diese Damen ganz sicher sehr gut aufgestellt. Ein bisschen ist es natürlich auch wie bei den anderen Teams – wer spielt überhaupt, wer muss gerade Ersatz spielen. Mit 12 Teams ist die Liga über der normalen Anzahl bestückt. Das heißt, die 4. Damen wird über die Saison schon mal einen theoretischen Vorsprung aufbauen können, um am Ende im

Jahresbericht 2018 in der Kategorie „Aktivste Spielerinnen und Spieler“ aufzutauchen.

5. Herren

Cong Zhang	Joschua Köhler	André Friebel	<u>André Lange</u>
Steve Wilde	Matthias König	Alexander Kube	

Die 5. Herren darf sich die Liga mit der 6. Herren teilen. Wie es überhaupt einmalig in der Elbe-Geschichte ist, dass gleich drei Mannschaften in der 2. Bezirksliga antreten, ist es damit natürlich auch ein Novum, dass sich zwei Elbe-Mannschaften in eben jener in einer Staffel begegnen. Da werden die ersten beiden Spiele schon nicht uninteressant zu beobachten sein. Steve hat schon im Training kund getan, dass seine Serie ausgebaut gehört.

6. Herren

Jens Boran	Peter Trautmann	Oliver Müller	Maxilian Seipel
<u>Daniel Rietschel</u>	Tobias Geisler	Marc Koschemann	

Die 6. Herren spielt mit der 5. Herren in einer Staffel. Dem oder der aufmerksamen Leser*in dürfte dieser Fakt schon geläufig sein. Die 6. Herren versammelt dabei, fast noch mehr als die 5., ein „Sammelsurium“ aus Mannschaften der vergangenen Saison – und das ist in keinem Fall abwertend gemeint. Von Jens und Oli aus der alten 4. bis hin zu Peter aus der alten 8. haben sich sechs Menschen zusammengefunden, die nichts mit dem Abstieg zu tun haben wollen. Mitte aufwärts könnte das Ziel heißen.

7. Herren

<u>Tobias Klare</u>	Thomas Brose	Arthur Bach	Frank Lehmann
Tobias Reiter	Dietmar Täubrich	Steffen Sabel	

Das Team blickt einer nicht ganz leichten Saison entgegen. Ein Großteil hat zuletzt mit Aufwand den Abstieg vermieden. Neben den „Säbel“-Dauerbrennern Steffen, Dietmar und Frank wird sich einiges daran entscheiden, wie die jungen bis sehr jungen Teile der Mannschaft schon ihr Leistungsvermögen ausschöpfen können. Da wird es interessant, wie spielerische Möglichkeiten mit dem Kopf übereingebracht werden können. Mit Sicherheit wird man sich jetzt schon den Kopf zerbrechen, wie man am besten im Doppel antritt.

8. Herren

Aurelius Nowitzky	Franz-Philipp Wuschik	Mathias Käubler	Günter Lindner
Lothar Hauptmann	<u>Martin Bachmann</u>	Conrad Thielemann	

Die 8. Herren tritt an, um die vergangene Saison vergessen zu machen und den Aufstieg nachzuholen. Wer sich auf gesammelt weit über 100 Jahre Tischtenniserfahrung in nur zwei Spielern verlassen kann, der sollte die nötige Abgezocktheit in der kommenden Saison mitbringen, um die nominelle Stärke auch in tatsächlich Zählbares umzusetzen. Dabei mischt sich Alt und Jung bunt im Team, was aber ganz sicher zur gegenseitigen Motivation beitragen dürfte.

9. Herren

Dirk Mantzke	Tom Klaproth	Günter Michalek	Thomas Gundermann
<u>Maik Henning</u>	Eric Neumann	Eric Diemel	

Mit Kampf aufgestiegen, bedeutet für die nächste Saison in der Regel genau die gleiche Spannung – nur am anderen Ende der Tabelle. Die 9. wird sich deswegen sicherlich mit aller Kraft gegen den Abstieg wehren. Wie genau das dann läuft, das kann man wiederum schwer vorhersagen. Verdient ist der Auftritt in der 1. Stadtklasse allemal und möglich dort zu bleiben sowieso.

10. Herren

Manfred Berndt	Yves Schieber	<u>William Werner</u>	Matthias Lorenz
Ute Umlauf	Max Lehmann	Uwe Herrmann	

Der 10. Herren wird der Gedanke an Aufstieg mitgegeben. Das Team ist sehr bunt gemischt, Herren, Damen, Altgediente, Neuzugänge, Ältere, Junge. Vor dem ersten Spiel steht man zwar wie so viele Elbemanschaften auf dem letzten Platz. Das macht der Name. Ob man dann im Sommer 2018 diese Reihenfolge auf den Kopf stellen konnte, wird spannend zu beobachten sein.

11. Herren

Bernfred Lehmann	Heiko Buhl	Andreas Arlt	Peter Bernhardt	Peter Sachs
<u>Klaus Lange</u>	Helmut Thomas	Peter Lerch	Helmut Gebhardt	Rolf Buchner

Das fast blitzsaubere obere Paarkreuz der vergangenen Saison ist auch dieses Jahr wieder in Aktion. Schafft es diesmal einer der beiden am Ende mit der „0“ hinter dem Doppelpunkt dazustehen? Insbesondere weil die jeweilige vereinzelte Niederlage immer erst im fünften Satz kam. Der Rest der Mannschaft ist eigentlich auch schon Tradition. Da sich im Grunde nicht viel beim Team geändert hat, wird es auch diese Saison wieder darum gehen, den letztjährigen guten Mittelplatz zu erreichen.

12. Herren

<u>Johannes Krahmüller</u>	Bastian Harsdorf	Tim Werberger	Horst Müller
Jan Thümmeler	Klaus Erler	André Marz	

Die Mannschaft ist spielerisch in ihrer Liga sicher ganz gut aufgehoben, auch wenn man schwer abschätzen kann, wo die Reise hinget. Nach unten sicher nicht, aber was geht nach oben ist die Frage. Mit einem guten Start könnte es das richtige Selbstvertrauen geben. Wir werden in den Wochenberichten sehen, in welche Tabellenregionen man sich vorspielt.

13. Herren

Changyuan Wang	Anne-Christin Schwieger	Stephan Konietzny	<u>Anke Stötzner</u>
Nico Prußig	Karin Kaiser	Sven Miersch	

Die zweite „Profi“-Saison steht an. Da geht es zunächst natürlich erst mal darum, einen besseren

Start als letztes Jahr hinzulegen. Das dürfte der Mannschaft aber nicht schwerfallen. Schließlich ist man nicht nur an Erfahrung reicher geworden sondern hat auch spielerisch ein paar Schritte machen können. Der Vergleich von Spaßdoppeltturnier 2016 und 2017 hat mir das deutlich gezeigt. Hier kann man schön sehen, dass Trainingsfleiß, Willen und Spaß am Spielen in jedem „Startalter“ zu Ergebnissen führt. Da kann man das gute Mittelfeld bestimmt schon in den Blick nehmen.

1. Jugend

Friedrich Rahn

Aleksander Marz

Tom Redlingshöfer

Emil Schmitt

Tom ist nach einer langen Verletzungspause zurück, Emil kommt neu dazu. Aber auch wenn man wieder in der Bezirksliga Jugend antritt, darf man nicht vergessen, dass es weiterhin ein sehr junges Team ist. Hier spielt praktisch weiterhin eine U15-Schülermannschaft. Trotzdem darf man auf die vorderste Platzierungsrunde hoffen.

2. Jugend

Tim Weber

Juri Baschin

Aymeric Rozec

Philipp Schröder

In der Stadtliga Jugend wird man den Gegnern auf Augenhöhe begegnen. Auch hier gilt – im Spielniveau eine Jugendmannschaft, im Alter eine U15-Schülermannschaft. Wir hoffen auf Trainingsfleiß und auch dadurch gute Ergebnisse.

1. Schüler

Laurens Mettke

Julius Reuschel

Claudius Jancke

Justus Frömling

Yannik Neumann

Die Jungs können hoffentlich an ihre aufstrebenden und teils schon überzeugenden Leistungen der letzten Saison anknüpfen und zeigen, dass sie nun mit mehr Erfahrung noch besser geworden sind.

2. Schüler

Jonas Elia Gietzelt

Ralf Stötzner

Robert Künzelmann

Karlsson Bodenstein

Philipp Künzelmann

Auch hier gilt, weiter Erfahrung zu sammeln. Wie bei der 1. Schülermannschaft hat man aus der letzten Spielzeit gelernt, dass man besser zu Fünft in Zukunft aufstellt. Das ist gar kein Vorwurf, aber es kommt eben doch öfter was dazwischen, Hausaufgaben etc.. Da ist es gut, immer gleich einen Ausgleich in der Mannschaft zu haben.

3. Schüler

Christian
Engelmann

Tahvo
Pollok

Ryan
Brindza

Adam
Steigel

Nathan
Bedka

Jonas
Frömling

Simon
Jaeckel

Martin
Schmidt

Richard
Schmidt

Konrad
Schwerk

Constantin
Berndt

Niklas Bär

Klara
Schmitt

Friedrich
Degenkolb

Onno	Antonia	Moritz	Ben Liebner	Till	Emma	Hannah
Penkert	Sophie	Wilhelm		Klosterknecht	Schnabel	Strauß
	Hohnstein					

Gerade mal 21 Schülerinnen und Schüler sind in dieser Mannschaft gemeldet. Das geht ja, da könnte man genug pro Punktspiel zusammen bekommen. Aber tatsächlich sollen viele unserer Jüngsten in den Punktspielbetrieb schnuppern können, ohne gleich jedes Spiel mitzumachen. Das macht viel Sinn und ermöglicht dann für die Rückrunde Möglichkeiten. Wenn man jemanden eine Karriere vorhersagen müsste, nur wenn man die Namen sieht – dann wäre das Niklas. Der (Nach)Name – in Variationen – hat es schon weit gebracht im Verein. Zur Rückrunde wird es dann aller Voraussicht nach eine vierte Schülermannschaft geben. Dann können die Kinder, die jetzt ab und an mal reinschnuppern können, auch zu mehr Spielen kommen.

Pokalwettbewerbe

Stadtpokal (Herren)

Beim Stadtpokal der Herren traten vier Mannschaften von Elbe an – Achte, Neunte, Zehnte und Elfte. Letztere musste schon in Runde 1 die Segel streichen. Die Achte stieg erst in Runde 2 ein. Dort war sie auch die einzige, die gewinnen konnte. In einem knappen Spiel sicherte Martin am Ende das Weiterkommen. Die beiden anderen Teams mussten sich deutlich verabschieden. In Runde 3 hatte die Achte dann aber einer bärenstark besetzten Uniklinik-Mannschaft nichts mehr entgegen zusetzen.

Bezirkspokal (Herren)

Gleich zwei Teams hatten es in das Bezirkspokalfinale der Herren in Döbeln geschafft. Für uns waren mit den Herrenteams 3 und 4 also gleich zwei Eisen im Feuer. Leider konnten beide Teams nicht in Bestbesetzung antreten.

Während Team 4 mit Gregor Kasper und Oliver Müller zumindest Position 1 und 2 ins Rennen schickte und mit Henri Bisch-Chandaroff einen starken Ersatz hatte, war bei Team 3 niemand aus dem Stammteam dabei. Mit Alex Kube, Tobias Reiter und Aurelius Nowitzky durfte sich der Nachwuchs beweisen.

Damit ging es für Team 3 am Ende auch nur darum, Spaß zu haben und zu lernen. Man verlor gegen Zschachwitz 1:4 und gegen Dippoldiswalde 2:4, sodass am Ende Gruppenplatz 3 belegt wurde. Team 4 machte es leider trotz nominell stärkerer Aufstellung nicht besser. Es gab gegen Hellerau eine 1:4 Niederlage und gegen Lommatzsch wurde sogar 0:4 verloren, sodass am Ende leider auch nur Gruppenplatz 3 herausprang.

Verbandspokal (Klasse A)

Sechs Spielwütige der 1. und 2. Herren hatten beschlossen ihren eigentlich wohlverdienten Sonntag bei der **Bezirksendrunde im Verbandspokal der Herren** zu riskieren.

Die Zweite schickte Basti, Robert und Tim ins Rennen und erwischte eine starke Vorrundengruppe. Da DD-Mitte 2. kurzfristig absagte, ging es in der Folge nur noch gegen Lommatzsch und Burgstädt. Und gegen die favorisierten Randchemnitzer startete das Turnier gleich mit einem vorentscheidenden Spiel. Burgstädt erwies sich für die Zweite als eine zu hohe Hürde. Zwar konnten Basti, Robert und das Doppel jeweils verdient einen Satzgewinn verbuchen, mehr war aber nicht drin, sodass es schnell 0:4 stand. Im letzten Gruppenspiel gegen Lommatzsch sollte daher ein Sieg her um das kleine Finale zu erreichen. Basti und Tim hatten keine Probleme mit ihren Gegenübern. Lediglich Robert mühte sich gegen Rakette. Im folgenden Doppel konnte der Vorsprung auf 3:1 ausgebaut werden, bevor sich Basti anschickte seine aktuell starke Form unter Beweis zu stellen und Martin Rakette eine seltene Niederlage zuzufügen.

Und was haben die Herren der Ersten in der gleichen Zeit gemacht? Kurz gesagt: Spielerisch nicht überzeugt und damit ebenfalls das kleine Finale erreicht. In der deutlich leichteren Gruppe 2 gab es zum Einstieg ein klares 4:0 gegen DD-Zschachwitz. Im darauffolgenden Spiel gegen Hellerau-Klotzsche deutete sich allerdings schon an, dass an diesem Tag nicht allzu viel von Niklas, Matze & Fauli zu erwarten war. Am Ende wurde es ein 4:1 gegen den drei Spielklassen tiefer antretenden Kontrahenten. Somit kam es auch in dieser Gruppe zum Spiel „Großes oder kleines Finale“ gegen die Gastgeber aus Döbeln mit einem deutlichen 0:4 mit 4:12-Sätzen. Eine verdiente Niederlage gegen spielerisch gut aufgelegte Döbelner. Damit blieb nur die Teilnahme am kleinen Finale gegen die zweite Vertretung.

Im Spiel um Platz 3 kam es dann zum heiß erwarteten ersten Duell der Ersten gegen die Zweite. Keine taktischen Geplänkel mehr, denn jetzt zählte die Leistung am Tisch. Es wurde ein zu deutliches 4:0 für die Erste. Niklas wies Robert klar in die Schranken, während Matze und Fauli jeweils in fünf Sätzen gewinnen konnten. Das letzte Doppel an diesem Tag entschieden Niklas und Matze dann klar für sich und bestätigten damit die Vorherrschaft der Ersten im Elbeland.

Beim **Verbandspokal der Damen** traten wir als Elbe 2 mit Katja Polotzek, Sandy Weissflog und Heike Scherber an, eingestellt auf relativ glatte Niederlagen, da wir uns mit Doebeln gewohnt starker Konkurrenz und mit den Fuchsinnen von Leutzsch dem Sieger der diesjährigen Sachsenligasaison gegenüber sahen. Entgegen aller Erwartungen sollte sich aber ein sehr spannender Pokaltag entwickeln.

Wir begannen am Morgen gegen Doebeln. Wie üblich hatten wir doch wieder einige Startschwierigkeiten mit dem Plastikball, sodass wir uns leider sehr knapp (natürlich dann doch nicht nur wegen der Bälle) 2:4 geschlagen geben mussten. Da wäre sicher noch was drin gewesen. Entsprechend locker ging es ohne jegliche Erwartungen in das Spiel gegen die zukünftigen Oberligaspielerinnen aus Leipzig. Tags zuvor mussten wir uns im letzten Spiel der Saison noch mit 1:8 geschlagen geben, wobei wir nur einen Punkt im Doppel erzielen konnten. Gut warm gespielt und inzwischen an das Spiel mit dem Plastikmaterial etwas besser gewohnt, hatten wir dadurch den Gegnerinnen eventuell etwas voraus und konnten es gar nicht fassen, als wir nach den ersten Einzeln 3:0 in Führung lagen!

Natürlich ließen sich die Fuchsinnen die Butter aber doch nicht so leicht vom Brot nehmen. Sie glichen zum 3:3 aus. Der Lohn für die gesamte Spielleistung war für die Elbe-Damen dann aber ein klarer 11:4 Erfolg im Fünften im entscheidenden Spiel und damit ein völlig unerwarteter 4:3 Sieg.

Meisterschaften

Europameisterschaften:

Senioren AK 80: L. Hauptmann überstandene Gruppenphase Einzel+Doppel

Seniorinnen AK 50: Ute Umlauft überstandene Gruppenphase Doppel

Deutsche Meisterschaften:

Senioren AK 80: Lothar Hauptmann ohne Podestplatzierung

Mitteldeutsche Meisterschaften:

Schüler U15: Robert Haufe ohne Podestplatzierung

Senioren AK 80: L. Hauptmann Platz 2 im Einzel und Platz 3 im Doppel

Seniorinnen AK 50: Ute Umlauft Platz 3 im Doppel

Meisterschaften Land Sachsen:

Landesmeisterschaften Einzel

Herren: Matthias Bachmann, Robert Haufe ohne Podestplatzierung

Damen: Anke Brand 1. Platz Doppel; Anke Brand, Helen Seifert, Luise Friebe im Einzel ohne Podestplatzierung

Jugend U18: Robert Haufe und Felix Lepski Platz 3 im Doppel, Beide ohne Podestplatzierung im Einzel

Schüler U15: Robert Haufe Platz 3 im Einzel und zusammen mit Nils Görke Platz 1 im Doppel;

Schüler U13: Robert Haufe Platz 2 im Einzel und Platz mit Karl Zimmermann im Doppel, Arthur Bach Platz 3 im Einzel, Tom Redlingshöfer ohne Podestplatzierung in Einzel und Doppel

Schüler U11: Laurens Mettke ohne Podestplatzierung

Senioren AK 80: Lothar Hauptmann Platz 2 im Einzel und Doppel

Seniorinnen AK 50: Ute Umlauft Platz 3 im Doppel, ohne Podestplatzierung im Einzel

Landespunktwertungsturniere:

Jungen U18: Robert Haufe > Platz 2; Henri Bisch-Chandaroff Top 12

Schüler U13: Arthur Bach > 2. Platz, Aleksander Marz ohne Podestplatzierung;

Landesmannschaftsmeisterschaften

Jugend U18: Robert Haufe, Felix Lepski, Florian Goldbach, Henri Bisch-Chandaroff > Platz 2

Einzelmeisterschaften der Leistungsklassen

Herren B: Kristian Kinne ohne Podestplatzierung

Damen B: Katja Polotzek Platz 5 von 5

Damen C: Ute Umlauft Platz 3 von 5

Meisterschaften Bezirk Dresden:

Bezirksmeisterschaften Einzel

Herren: Max Bode wird erster Nachrücker für die LEM; Matthias Bachmann u. Alex Blume sowie Max Bode u. Robert Haufe jeweils Platz 3 im Doppel

Damen: Anke Brand 1. Platz Einzel, Anke Brand u. Helen Seifert Platz 1 im Doppel, Luise Friebe für die LEM qualifiziert; Sandy Weißflog, Ute Umlauft, Heike Scherber u. Katja Polotzek ohne Podestplatzierung

Jugend U18: Robert Haufe Platz 1 im Einzel; Tobias Reiter u. Joshua Köhler ohne Podestplatzierung

Schüler U15: Robert Haufe Platz 1 im Einzel und zusammen mit Friedrich Rahn Platz 3 im Doppel; Arthur Bach und Tom Redlingshöfer ohne Podestplatzierung

Schüler U11: Laurens Mettke Platz 3 im Einzel

Schülerinnen U11: Emma Schnabel Platz 3 im Doppel

Senioren AK 80: Lothar Hauptmann Platz 1 im Einzel und Doppel

Senioren AK 75: Peter Sachs ohne Podestplatzierung

Bezirkspunktwertungsturniere Einzel:

Jugend U18: Robert Haufe Platz 1, Henri Bisch-Chandaroff Platz 2

Schüler U15: Friedrich Rahn ohne Podestplatzierung

Schüler U13: Aleksander Marz Platz 2, Tom Redlingshöfer ohne Podestplatzierung

Schüler U11: Laurens Mettke ohne Podestplatzierung

Bezirksmannschaftsmeisterschaften

Jugend U18: Felix Lepski, Florian Goldbach, Henri Bisch-Chandaroff, Joschua Köhler > Platz 1, Quali für die Landesmannschaftsmeisterschaften

Schüler U15: Robert Haufe, Friedrich Rahn, Arthur Bach, Aaron Baschin > 2. Platz

Senioren 70: L. Hauptmann, G. Lindner, G. Michalek

Meisterschaften Stadt Dresden:

Stadtmeisterschaften A Herren: Max Bode 1. Platz, Alexander Blume 3. Platz, weiterhin qualifiziert fuer die BEM: Matthias Bachmann.

Stadtmeisterschaften A Damen: Ute Umlauf 2. Platz, Sandy Weissflog und Heike Scherber jeweils 3. Platz, weiterhin qualifiziert für die BEM: Katja Polotzek

Stadtmeisterschaften B Damen und Herren:

Jugend U18: Joschua Köhler und Sandy Pankratz Platz 3 im Einzel; Friedrich Rahn, Tom Redlingshöfer, Max Lehmann, Juri und Aaron Baschin, Maria Maksoud, Lena Oltersdorf-Kalettko, Tobias Reiter und Henri Bisch-Chandaroff ohne Podestplatzierung im Einzel

Im Doppel Platz 2 für Joschua Köhler und Henri Bisch-Chandaroff sowie Platz 3 für Tobias Reiter mit Conrad Thielemann

Schüler U15: Friedrich Rahn Platz 2 im Einzel; Aleksander Marz, Karlsson Bodenstein, Tim Weber, und Emil Schmitt ohne Podestplatzierung im Einzel

Schüler U13: Aleksander Marz Platz 2 im Einzel; Tom Redlingshöfer, Juri Baschin, Jonas Gietzelt, Claudius Jancke, Philipp Künzelmann und Julius Matauschek ohne Podestplatzierung im Einzel

Schüler U11: Laurens Mettke Platz 2 im Einzel; Yannick Neumann, Justus Frömlig, Christian Engelmann, Robert Künzelmann, Nathan Betka, Tahvo Pollok und Julius Reuschel ohne Podestplatzierung im Einzel

Senioren AK 75: Peter Sachs belegt Platz 2 im Einzel

Ranglisten

Mitteldeutsche Rangliste:

Robert Haufe (Schüler U13) > Platz 1

Ranglisten Land Sachsen:

Landesrangliste (höchste Rangliste Sachsens)

Anke Brand (Damen)>Platz 8>Klassenerhalt

Sandy Weißflog (Damen)>Platz 16>Abstieg RL 1

Felix Lepski (Jugend)>Platz 5>Aufstieg in RL 2 der Herren

Robert Haufe (Jugend)>Platz 10>Abstieg in Rangliste 1

Robert Haufe (Schüler U15)> Platz 2

Robert Haufe (Schüler U13)>Verzicht wegen gleichzeitiger LRL U18

Tom Redlingshöfer (Schüler U13)>Platz 6>Aufstieg in RL 2 der U15

Arthur Bach (Schüler U13)>Platz 3>Aufstieg in RL 2 der U15

Lothar Hauptmann (Senioren 80)>Platz 3>Klassenerhalt

Helmut Gebhardt (Senioren 80)>Aufgabe in der Gruppe

Ute Umlauft (Seniorinnen 50)>Platz 5>Klassenerhalt

Heike Scherber (Seniorinnen 40)>Platz 5>Klassenerhalt

Rangliste 1

Helen Seifert (Damen)>Gruppenplatz 4>Klassenerhalt

Sandy Weißflog (Damen)>Gruppenplatz 5>Klassenerhalt

Heike Scherber (Seniorinnen 40)>Platz 4>Aufstieg in LRL

Arthur Bach (Schüler U13)>Platz 1>Aufstieg in LRL

Tom Redlingshöfer (Schüler U13)>Platz 2>Aufstieg in LRL

Robert Haufe (Jugend)>Platz 6>Aufstieg in LRLT

Felix Lepski (Jugend)>Platz 5>Aufstieg in LRL

Quali Rangliste 1

Henri Bisch-Chandaroff (Jugend)>Absage wegen Ausbildung zum C-Trainer

Aleksander Marz (Schüler U13)>Platz 1>Aufstieg in die RL 1

Ranglisten Bezirk Dresden:

Rangliste 2

Felix Lepski (Herren)>Platz 9>Abstieg in die RL 3

Bastian Beer (Herren)>Platz 5>Aufstieg zur Quali zur RL 1

Alex Blume (Herren)>Platz 1>Aufstieg zur Quali zur RL 1

Nora Konrad (Damen)>Platz 3>Aufstieg zur Quali zur RL 1

Katja Polotzek (Damen)>Platz 5>Aufstieg zur Quali zur RL 1

Ute Umlauft (Damen)>Platz 8>Abstieg in die RL 3

Heike Scherber (Damen)> Platz 7> Klassenerhalt

Stefanie Krenzlin (Damen)>Absage >Abstieg in die RL 3

Peter Sachs (Senioren AK 75)>Absage >Abstieg in die RL 3

Joschua Köhler (Jugend)>Platz 7>Klassenerhalt

Henri Bisch-Chandaroff (Jugend)>Platz 4>Aufstieg Quali RL 1

Tom Redlingshöfer (Schüler U15)>Platz 9>Abstieg in die RL 3

Aleksander Marz (Schüler U15)>Platz 8>Abstieg in die RL 3

Arthur Bach (Schüler U15) >Absage >Abstieg in die RL 3

Aleksander Marz (Schüler U13)>Platz 1>Aufstieg in die Quali RL 1

Laurens Mettke (Schüler U13)>Platz 10>Abstieg in die RL 3
Emma Schnabel (Schülerinnen U13)>Platz 5>Klassenerhalt

Rangliste 3

Sebastian Faulwasser (Herren)>Gruppenplatz 7>Klassenerhalt
Alexander Blume (Herren)>Gruppenplatz 2>Aufstieg RL 2
Bastian Beer (Herren)>Gruppenplatz 1>Aufstieg RL 2
Katja Polotzek (Damen)>Gruppenplatz 7>Klassenerhalt
Ute Umlauft (Damen)>Gruppenplatz 3>Aufstieg RL 2
Stefanie Krenzlin (Damen)>Gruppenplatz 4>Aufstieg RL 2
Heike Scherber (Damen)>Gruppenplatz 3>Aufstieg RL 2
Anke Stötzner (Damen)>entschuldigter Absage
Henri Bisch-Chandaroff (Jugend)>Platz 2 >Aufstieg RL 3
Joshua Köhler (Jugend)>Platz 1>Aufstieg RL 2
Tobias Reiter (Jugend)>Platz 6>Klassenerhalt
Klara Schmitt (Mädchen)>Platz 7>Klassenerhalt
Lena Oltersdorf von Kalettka (Mädchen)>Absage>Abstieg RL 4
Aleksander Marz (Schüler U15)>Platz 3>Aufstieg RL 2
Friedrich Rahn (Schüler U15)>4. Platz>Klassenerhalt
Laurens Mettke (Schüler U13)>Platz 3>Aufstieg RL 2
Adam Steigel (Schüler U11)> Platz 7 >Klassenerhalt
Jonas Frömmeling (Schüler U11)>Platz 8 >Abstieg RL 2

Quali Rangliste 3

Bastian Beer (Herren)>Platz 2>Aufstieg RL 3

Rangliste Stadt Dresden:

Rangliste 4

Bastian Beer (Herren)>Platz 1>Aufstieg Quali Turnier RL 3
Heike Scherber (Damen)>Aufstieg ohne Spiel>RL 3
Anke Stötzner (Damen)>Aufstieg ohne Spiel>RL 3
Aleksander Marz (Schüler U15)>Platz 3>Aufstieg RL 3
Friedrich Rahn (Schüler U15)> Platz 1>Aufstieg RL 3
Claudius Jancke (Schüler U15)> Platz 9>Abstieg Quali RL 4
Laurens Mettke (Schüler U13)> Platz 3>Aufstieg in die RL 3
Yannik Neumann (Schüler U13)>Platz 4>Aufstieg in die RL 3
Christian Engelmann (Schüler U13)>Platz 9>Abstieg in die Quali RL 4
Robert Künzelmann (Schüler U13)>Platz 8>Abstieg in die Quali RL 4
Sandy Pankratz (Mädchen)>6. Platz>Klassenerhalt
Maria Maksoud (Mädchen)>7. Platz> Klassenerhalt
Lena Oltersdorf-Kalettka (Mädchen)>4. Platz>Klassenerhalt
Klara Schmitt (Mädchen)>2. Platz>Aufstieg RL 3
Adam Steigel (Schüler U11)>Platz 5>Aufstieg in RL 3
Tavho Pollock (Schüler U11)>Platz 8>Abstieg aus der Rangliste

Quali Rangliste 4

Friedrich Rahn (Schüler U15)>Platz 1 Gruppe>Aufstieg RL 4
Claudius Jancke (Schüler U15)>Platz 3 Gruppe>Aufstieg RL 4
Philipp Schröder (Schüler U15)>Platz 4 Gruppe>kein Aufstieg
Karlsson Bodenstern (Schüler U15)>Platz 6 Gruppe>kein Aufstieg

Laurens Mettke (Schüler U13)>Platz 1 Gruppe>Aufstieg RL 4
Yannik Neumann (Schüler U13)>Platz 3 Gruppe>Aufstieg RL 4
Christian Engelmann (Schüler U13)>Platz 4 Gruppe>Aufstieg RL 4
Robert Künzelmann (Schüler U13)>Platz 5 Gruppe>Aufstieg RL 4

Rangliste 4a

Tim Taubert (Herren)>Absage>Ausstieg RL
Bastian Beer (Herren)>Platz 1>Aufstieg RL 4
Steve Wilde (Herren)>Platz 8>Abstieg RL 4b
Kristian Kinne (Herren)>Absage>Abstieg RL 4b
André Friebel (Herren)>Absage>Abstieg RL 4b
Tobias Geisler (Herren)>Absage>Abstieg RL 4b
Conrad Thielemann (Jugend)>Platz 8 >Abstieg RL 4b
Henri Bisch-Chandaroff (Jugend)>Platz 4 >Klassenerhalt
Arthur Bach (Jugend)>Platz 7>Klassenerhalt

Rangliste 4b

Bastian Beer (Herren)>Platz 1>Aufstieg Rangliste 4a
Thomas Brose (Herren)>Platz 9>Abstieg Rangliste 4c
Steve Wilde (Herren)>Platz 5>Nachrücker RL 4a
Alex Kube (Herren)>Platz 5>Klassenerhalt
Niklas Pilsczek (Herren)>Absage>Abstieg Rangliste 4c
Kristian Kinne (Herren)>Platz 2>Aufstieg Rangliste 4a
Henri Bisch-Chandaroff (Jugend)>Platz 1 >Aufstieg Rangliste 4a
Alexander Wachs (Jugend)>Absage>Abstieg Rangliste 4c
Arthur Bach (Jugend)>Platz 4>Aufstieg Rangliste 4a
Aleksander Marz (Jugend)>Platz 6>Klassenerhalt

Rangliste 4c

Steve Wilde (Herren)>4.Platz>Aufstieg in Rangliste 4b
Alex Kube (Herren)>1.Platz>Aufstieg in Rangliste 4b
Christian Kietz (Herren)>entschuldigt nicht angetreten>Abstieg RL 4d
Niklas Pilsczek (Herren)>1.Platz>Aufstieg in Rangliste 4b
Kristian Kinne (Herren)>1.Platz>Aufstieg in Rangliste 4b
Max Lehmann (Jugend)>9.Platz>Abstieg aus der RL
Aleksander Marz (Jugend)>4.Platz>Aufstieg in Rangliste 4b
Tim Weber (Jugend)>8.Platz>Abstieg aus der RL
Tom Redlingshöfer (Jugend)>6.Platz>Verbleib in Rangliste 4c

Rangliste 4d

Kristian Kinne (Herren)>2.Platz>Aufstieg in Rangliste 4c

Qualifikation Rangliste

Niklas Pilsczek (Herren)>1.Platz>Aufstieg in Rangliste 4c
Aleksander Marz (Jugend)>Gruppenplatz 3>Quali Rl 4c
Tim Weber (Jugend)>Gruppenplatz 3>Quali Rl 4c
Tom Redlingshöfer (Jugend)>Gruppenplatz 2>Quali Rl 4c
Arthur Bach (Jugend)>Gruppenplatz 1>Quali Rl 4b
Aaron Baschin (Jugend)>Gruppenplatz 7>kein Ranglisteneinstieg
Juri Baschin (Jugend)>Gruppenplatz 6>kein Ranglisteneinstieg

Vereinsinterne Turniere

6. Spaßdoppeltturnier

Der Sommer kehrte langsam zurück. Die Sonne traute sich wieder regelmäßig hervor und auch am Tag des VI. Spaßdoppeltturniers fielen glänzende Strahlen durch die Fenster der oberen Halle und warfen Lichter auf die Tische. Ein bisschen ungünstig, wenn man bedenkt, dass wir kurz vor Beginn des Turniers feststellen mussten, dass sechs von zehn Holzstangen für die Vorhänge fehlten. Und dann war da noch die Sache mit den Doppeln.

Das System ist ja inzwischen bekannt. Man meldet sich an und wird dann einem bzw. einer Doppelpartner*in zugewiesen, mit dem bzw. der man das Turnier zusammen verbringen darf. Ziel – alle Doppel sollten möglichst gleichmäßig verteilt sein. Das bedarf vorher natürlich ein bisschen Planung. Nun dachte ich, schon alles erlebt zu haben, von Absagen 24 Stunden vorher, 12 Stunden vorher und Ausfall 10 Minuten vorher.

Diesmal war dann doch eine Premiere und ein weiterer Grund, dass ich geneigt bin, nächstes Jahr das System zu ändern. Angemeldet waren mal 20 Personen. Nicht so viele, wie ich finde. Ein bisschen schade, bei 190 Mitgliedern. Das sagt mir aber auch, dass das Turnier und wahrscheinlich das System nicht so sehr zum Wieder-Mitmachen animieren. Auch ein Grund, nächstes Jahr was Neues anzubieten.

Da wir nur überschaubar viele waren, konnten wir in den guten alten Zeiten schwelgen und in der Gruppenphase 21er-Sätze spielen, best-of-3. Alle kamen weiter und traten dann in der KO-Phase, entsprechend Gruppennummereins gegen Gruppenletzten an und jeweils zwei gegen drei. Natürlich mit entsprechenden Punktvorgaben und dann auch wieder nach den aktuellen Spielregeln. So haben wir es geschafft, das Podium zu erspielen. Nach einem spannenden Finale, konnten sich Tim und Tim – jeweils beide zum ersten Mal – die Spaßdoppeltturnierkrone aufsetzen. Gefolgt von Frank und Manfred. Den dritten Platz holten Christian und Nico. Gewonnen haben sie mit Spaß gefüllte Päckchen, wobei Spaß natürlich Definitionssache ist. Aber ich habe die Wasserpistolen durchaus im Einsatz gesehen. Und wenn wir schon beim Essen und Trinken sind: Ein ganz großes Dankeschön an alle, die den wirklich vollbepackten, halben Tischtennistisch möglich gemacht haben.

7. Spaßdoppeltturnier

Das Spaßdoppeltturnier ging, wenn man mal das ausgefallene Jahr herausnimmt, in das „verflixte“ siebte Jahr. Zum Samstagvormittag, man muss ja nicht immer alle gleich zeitig früh aus dem Bett schmeißen, kamen schließlich 12 Interessierte.

Der Transport der ersten Preise war diesmal etwas komplizierter, da sehr groß. So musste gar Chris samt Auto aushelfen. Normalerweise gab es immer eher Kleinigkeiten zu gewinnen, mindestens in der Größe. Aber zum Abschluss sollte noch mal etwas Besonderes her, da wurden es große Zuckertüten. Denn mit dem siebten Mal hat das Spaßdoppeltturnier auch zunächst zum letzten Mal stattgefunden. Dazu am Ende etwas mehr.

Diesmal waren die Regeln anders als sonst. Nicht zugeordnete Doppel spielten, sondern immer gänzlich zufällig und wechselnde. Zunächst wurde durch Kartenziehen ausgelost, wer zusammen spielt. Dann ging es an den Tisch und es wurden zwei Sätze gespielt. Pro gewonnenem Satz gab es einen Punkt je Spieler*in. Dann wurde wieder neu gelost. Und das alles dann zehn Mal. Also hat heute jede*r zehn Doppel je zwei Sätze gespielt.

Im Ergebnis konnten sich dann Basti als Dritter, Chris als Zweiter und Frank als Erster die großen

Zuckertüten sichern. Alle anderen bekamen aber auch eine kleine Zuckertüte. Schließlich hatten es sich alle verdient.

Nun wird es aber erst mal kein Spaßdoppeltturnier mehr geben. Die Zahl der Teilnehmenden ist in den letzten Jahren einfach so deutlich zurück gegangen, dass es neben Urlaub, anderen Verpflichtungen etc. schlicht auch am Interesse liegen muss. Das ist kein Vorwurf, das ist dann einfach so. Auch wenn es Spaß macht, beim Turnier selber zu sehen, wenn so ziemlich alle Spaß haben, aber gerade die Vorbereitung und das „Anwerben“ von Spieler*innen, die mitmachen, ist dann für so ein Ergebnis einfach zu aufwändig. 2010, zum Start, hatten 34 Leute teilgenommen (und da waren wir noch viel weniger im Verein). 2011 – 30, 2012 – 30, 2013 – 28, 2014 – (ausgefallen), 2015 – 20, 2016 – 18, 2017 – 12 (davon fast alles sehr „treue Seelen“ dem Spaßdoppeltturnier gegenüber, danke).

Das Spaßdoppeltturnier ist mal vor allem aus einem Grund entstanden: Damit wir nach dem Weihnachtsturnier, das auch an mangelndem Interesse / Terminproblemen scheiterte, ein Turnier haben, in dem alle Leute quer durch den Verein zusammen kommen und zusammen spielen, sich kennenlernen und so auch der Verein ein bisschen querbeet zusammenwächst. Und man mit dem Turnier einen entspannten Start in die neue Saison bzw. den Trainingsbeginn hat.

Dass es weiter (oder wieder) ein Turnier mit einem solchen Hintergrund geben sollte, auch weil wir nach dem intensiven Wachsen der letzten Jahre viele Menschen haben, die neu sind, die man noch nicht kennt – darin waren wir uns einig. Denn es ist doch schön, wenn 1. und 12. Mannschaft, Herren und Damen sich kennen. Und man so vielleicht auch mal gegenseitig bei einem Punktspiel zum Unterstützen vorbeischaudert oder beim Training gleich viele bekannte Gesichter hat.

Deswegen sollten wir alle in den nächsten Wochen mal miteinander reden, Ideen sammeln und nächstes Jahr ein Turnier auf die Beine stellen, auf das wir alle Bock haben. Es wird sicher kein anderer Termin als jetzt – kurz nach den Sommerferien. Da werden nicht alle können (das wird nie gehen), aber wenn wir den Tag in den kommenden Wochen festlegen, dann kann man damit planen. Eine erste gute Idee hatten wir heute schon. Darüber und über das Turnier an sich werden wir sicher die nächste Zeit sprechen und zusammen was hinbekommen!

64. Pokalturnier 2017

Zum diesjährigen 64. Pokalturnier des TTC Elbe Dresden konnten wir mit 54 aktiven Sportfreunden eine sehr stattliche Teilnehmerzahl und immerhin 3 Mitglieder mehr als im Vorjahr begrüßen. Insbesondere die Mannschaften auf Stadtebene nahmen erfreulicherweise in großer Zahl am Turnier teil und lebten damit den Gedanken hinter dem Turnier in besonderer Weise, sich aufgrund der unterschiedlichen Trainings- und Spielzeiten in der Woche, wenigstens zu solch einem Anlass mal alle wieder zu sehen.

Das Turnier startete nach einer kurzen Ansprache des neuen Turnierorganisations Philip Legler, traditionell wieder mit dem Doppelwettbewerb, wobei in diesem Jahr gleich in 8 Gruppen gespielt wurde. Die Sieger der einzelnen Gruppen hierbei waren:

Gruppe 8: Anne Schwieger / Anke Stötzner

Gruppe 7: Tim Werberger / André Marz

Gruppe 6: Antje Umlauf / Ute Umlauf

Gruppe 5: Maik Henning / Dirk Mantzke

Gruppe 4: Alex Kube / Tobias Klare

Gruppe 3: Katja Polotzek / Clemens Richter

Gruppe 2: Anke Brand / Robert Haufe

Gruppe 1: Matthias Bachmann / Bastian Beer

Sieger des Spiel der Ersten der Gruppen 1 und 2: Matthias Bachmann / Bastian Beer.

Nach dem Doppel ging es mit dem Einzel weiter, wobei traditionell wieder im Doppel K.O.-System gespielt wurde. Viele Spieler zeigten sehr gute Leistungen, sodass sich die Favoriten ganz schön strecken mussten, um in die Finals zu kommen. Aufgrund der engen Spiele und der großen Teilnehmerzahl ging das Turnier in diesem Jahr doch ziemlich lang und war erst kurz vor 19 Uhr zu Ende. Allen Zuschauern, welche bis zum Ende blieben, wurde dabei großer Tischtennisport geboten. Es waren äußerst knappe und hochklassige Spiele, welche sich die drei Finalisten am Ende lieferten. Bastian Beer schlug Robert Haufe gleich zweimal mit 11:9 im Entscheidungssatz und fand anschließend in Matthias Bachmann zweimal seinen knappen Meister. Matthias konnte mit seinem nun schon 11. Erfolg zum bisherigen Rekordchampion Lothar Hauptmann aufschließen und benötigt nur noch einen Sieg, um sich zum alleinigen Rekordchampion zu machen.

Vereinsmeisterschaft

Erwachsene

Qualifikation

Am 11.5.2017 fand die Quali für die Top 12 statt. 18 Mitglieder, darunter 2 Damen (Nora Konrad und Ute Umlauf) fanden den Weg in die Hallen der Dinglingerschule. Gespielt wurde in 5 Gruppen, wo dann die ersten 3 in die KO – Runde einzogen.

Am Ende setzten sich folgende 7 Sportfreunde durch: Robert Haufe, Alex Blume, Clemens Richter, Oli Müller, Tom Müller, Tobi Klare und Kristian Kinne der von der Absage von Henri Bisch-Chandaroff profitierte wegen einer Trainerausbildung. 7 Sportfreunde, weil Basti Beer die Top 12 absagte, wegen der RL 2 in Döbeln am nächsten Tag.

Top 12

Nun kommen wir zu den Top 12 am 19.5.2017. Die zwei Gruppen waren ausgeglichen besetzt durch den Losentscheid. Die 1. Gruppe hat mit Robert Haufe und Alex Blume seine Favoriten, die 2. Gruppe mit Matze Bachmann und Alex Jahn (immerhin die Endspielpaarung des Vorjahres). Am Ende der Gruppenspiele sollten sich dann auch diese Favoriten durchsetzen für die KO-Runde um den Vereinsmeistertitel.

Um den Verbleib in den Top 12 konnten sich als 3. und 4. der Gruppen folgende Sportfreunde durchsetzen: Oli Müller und Tom Müller aus der 1. Gruppe, wobei man sagen muss, dass 3 Spieler ein Spielverhältnis von 2:3 hatten. Robin Müller musste in den sauren Apfel beißen, da er die schlechteren Sätze hatte. Ähnlich ging es in Gruppe 2 zu. Allerdings ging es um den 2. Platz. Alex Jahn mit 3:2 Spielen und 13:10 Sätzen hatte da das bessere Ende für sich. Lars Matthes mit 3:2 und 10:7, sowie Clemens Richter mit 3:2 und 9:9 Sätzen spielen nun um den Verbleib der Top 12. Aus der Gruppenphase sind folgende Sportfreunde abgestiegen: Robin Müller und Phips Legler (der mit einem Trainingsrückstand wegen seiner Arbeit kam) sowie Tobi Klare und Kristian Kinne. Lars gewann 3:2 gegen Tom und Clemens 3:1 gegen Oli Müller. Somit müssen die 2 Müllers auch absteigen, sind aber die Nachrücker für nächstes Jahr.

Jetzt kommen wir zur KO-Runde um den Titel. Robert gegen Alex Jahn 3:0, der nur einen Satz in der Gruppenphase abgegeben hatte. Sehr stark Robert! Und Matze gegen Alex Blume 3:2, wobei Alex im Fünften schon 7:3 führte. Im Spiel um Platz 3 setzte sich Alex Blume mit 3:0 gegen Alex Jahn durch.

Im Finale war es wie im Vorjahr sehr spannend. Es ging hin und her zwischen Matze und Robert. Matze verspielte im 5. Satz eine 6:1 Führung, hatte sogar bei 10:9 einen Matchball, musste am Ende aber Robert gratulieren. Damit herzlichen Glückwunsch an Robert zum ersten Vereinsmeistertitel.

Die Rangliste lautet für nächstes Jahr:

1. Robert Haufe,
 2. Matthias Bachmann,
 3. Alexander Blume,
 4. Alexander Jahn,
 5. Lars Matthes,
 6. Clemens Richter,
- als Nachrücker: 7. Tom Müller und 8. Oli Müller.

Vereinsmeisterschaft U18

11 Spielerinnen und Spieler machten sich daran den Titel und die Pokale zu gewinnen. Leider fehlten aus dem Favoritenkreis Felix, Florian und Henri. Somit konnte es nur einen geben. Das Turnier wurde in 2 Gruppen gespielt. In beiden Gruppen setzte sich die Favoriten durch, in der Gruppe A mit Robert vor Arthur und in Gruppe B Joschi vor Tobias Reiter. Die Plätze 3 bis 6 spielten gegen den jeweilig Gleichplatzierten der anderen Gruppe die restlichen Plätze aus. Die Vier spielten dann im KO-Modus die Pokale und den Vereinsmeister aus. Im Halbfinale gewannen Robert gegen Tobias und Joschi gegen Arthur. So kam es zum erwarteten Finale. In diesem konnte Joschi den einzigen Satzverlust des Turnieres von Robert erkämpfen. Mehr war nicht drin. Somit verteidigte Robert seinen Titel. Tobias konnte im kleinen Finale gegen Arthur gewinnen und den Pokal für Platz 3 entgegennehmen.

Das war die Endplatzierung:

1. Robert Haufe
2. Joschua Köhler
3. Tobias Reiter
4. Arthur Bach
5. Tim Weber
6. Ralf Stötzner
7. Philipp Schröder
8. Lena von Oltersdorff (inoff. Mädchenmeisterin 3:0 vs. Maria)
9. Juri Bashin
10. Maria Maksoud
11. Max Lehmann

Vereinsmeisterschaft U15

Unter den neun Teilnehmern war mit Arthur Bach der klare Favorit ausgemacht und schlussendlich ging es darum, ob ihm den Titel jemand streitig machen konnte. Gespielt wurde im System „jeder gegen jeden“, sodass sich alle ausreichend verausgaben konnten.

Um es gleich vorweg zu nehmen und die aufgebaute Spannung zu zerstreuen: Arthur gewann das Turnier souverän ohne einen einzigen Satz abzugeben. Nur Aleksander Marz hätte den ersten Platz streitig machen können, verlor dann aber sein einziges Spiel gegen Arthur und wurde Zweiter. Auf dem dritten Rang landete Emil Schmitt, nachdem er konzentriert und motiviert eine gute Leistung zeigte und nur gegen die beiden über ihm Platzierten unterlag.

Tom Redlingshöfer und Tim Weber lieferten sich im letzten Spiel des Tages ein Duell um den vierten Platz, das erst im Fünften zu Tom's Gunsten ausfiel.

Dahinter lag auf Platz sechs Philipp Schröder, der mit seiner „Ich-blocke-einfach-immer-links-und-rechts-Taktik“ sehenswerte Ballwechsel produzierte. Wenn im Angriff ein bisschen mehr geht, wird er die anderen noch mehr ins Schwitzen bringen.

Ralf Stötzner, Jonas Gietzelt und Claudius Jancke belegten die unteren Ränge. Alle drei hatten starke Szenen und mit genügend Fleiß ist noch viel möglich.

Vereinsmeisterschaften Schüler U11

Bei den Vereinsmeisterschaften der Schüler U11 (Jahrgang 2006 und jünger) im Jahr 2017 gab es erfreulicherweise ein großes Starterfeld. Insgesamt wollten 12 Spieler versuchen einen der 3 Pokale zu erhalten. Die Turnierleitung um Joschua Köhler und Tobias Geisler sahen in den Partien teilweise schon wirklich starke Ballwechsel. Auch so manche Überraschung hielt das Turnier bereit. So zeigten Simon Jackel, Adam Steigel und Christian Engelmann ihre verbesserte Schlagtechnik

und ärgerten auch die Top 4 des Turniers gewaltig. Am Ende belegten alle 3 gemeinsam den 5. Platz. Nur knapp am Podest vorbeigeschrammt war Robert Künzelmann, welcher im Entscheidungsspiel um Bronze nur knapp Justus Frömling unterlag. Platz 2 erreichte Laurens Mettke, welcher gegen Justus Frömling seine einzige Niederlage einstecken musste. Julius Reuschel blieb auch nicht ungeschlagen, da er gegen Laurens Mettke verlor. Dank eines besseren Satzverhältnisses holte er sich aber den Vereinsmeistertitel der Schüler U11 und konnte freudig den Siegerpokal entgegen nehmen.

Insgesamt ein gelungener Wettkampf-Saisonabschluss der Schüler, wo bei allen Teilnehmern spielerische Verbesserungen sichtbar wurden. Einige können ja in der neuen Saison weiterhin U11 spielen. Die Top 4 Platzierten hingegen müssen demnächst in der höheren Altersstufe bestehen. Ergebnisse:

1. Julius Reuschel
2. Laurens Mettke
3. Justus Frömling
4. Robert Künzelmann
5. Simon Jaeckel
5. Adam Steigel
5. Christian Engelmann
8. Nathan Betka
9. Konrad Schwerk
10. Tahvo Pollok
10. Richard Schmidt
12. Onno Penkert

Vereinsmeisterschaften Schüler/innen U9

Unter der Turnierleitung von Bastian Beer fand der Wettbewerb der U9 (geb. 2008 und jünger) statt. Mit 10 Teilnehmer/innen war das Feld wohl so groß wie nur in sehr wenigen Tischtennisvereinen Sachsens in dieser Altersklasse. Darauf dürfen wir sicher stolz sein. Im Turnier wurde im System Jede/r gegen Jeden gespielt. Tolle Spiele wurden geboten. Die drei Favoriten Adam Steigel, Tahvo Pollok und Jonas Frömling, welche auch schon öfter bei den Größeren mittrainieren, konnten sich durchsetzen. Es siegte Adam vor Tahvo. Den Pokal für Platz 3 konnte Jonas erspielen. Platz 4 ging an einen immer stärker werdenden Constantin Berndt, welcher sogar nächstes Jahr im Gegensatz zu den Top 3 wieder bei der Altersklasse U9 antreten kann. Niklas Bär mit Platz 5, Onno Penkert mit Platz 6 und Pascal Greiner mit Platz 7 spielten auch ein starkes Turnier. Aber auch dahinter waren spielerische Entwicklungen erkennbar und so manch ein Elternteil wird sich gegen den eigenen Nachwuchs beim nächsten Tischtennispiel schon „warm anziehen“ müssen.

Ergebnisse U9:

1. Adam Steigel
2. Tahvo Pollok
3. Jonas Frömling
4. Constantin Berndt
5. Niklas Bär
6. Onno Penkert
7. Pascal Greiner
8. Friedrich Degenkolb
9. Ben Liebner
10. Hannah Strauß

Vereinsturniere

Rolf-Liebig-Pokal 2017

Nachdem kurzfristige Absagen verschmerzt werden mussten, fanden sich immerhin 13 Teilnehmer in der Elbe-Halle ein, darunter auch Teilnehmer aus Dipps und Wilsdruff. An Motivation schien es auch nicht zu fehlen: die ersten Spieler waren bereits fünf vor neun an Ort und Stelle.

Um zehn startete dann die Gruppenphase. In Gruppe eins konnte sich der Anti-Stratege Marcel Göpfert souverän durchsetzen. Ihm folgte Henri auf Platz zwei vor Oskar Kirchner. Letzterer spielte stark auf, konnte von Marcel erst im fünften Satz besiegt werden.

Gruppe 2 hatte mit Robert Haufe den klaren Favoriten in ihren Reihen. Er gewann die Gruppe gefolgt von Arthur Bach. Arthur spielte sehr gut, entschied das abschließende Gruppenspiel gegen Johannes Petzold für sich und konnte diesen erst so auf Platz drei verweisen.

Es schlossen sich die Duelle um die einzelnen Platzierungen sowie die Halbfinals an. Im Elbe-Spiel bezwang Robert Henri und Marcel Göpfert schlug Arthur im Parallelspiel.

Damit war das Finale zwischen den Favoriten Robert und Marcel angerichtet. Robert zeigte seine ganze Klasse und gewann schließlich das Turnier verdient. Platz drei sicherte sich indes Henri.

2. Teamfact Firmencup

Am Ende fehlte ein Team, um die 80 voll zu bekommen, aber dies ist nur ein kleiner kosmetischer Fehler eines rundum gelungenen 2. Teamfact Firmencups. Im Gegensatz dazu sorgte die defekte Musikanlage der TH Bühlau am Vorabend des Firmencups für ungleich größeres Kopfzerbrechen beim Orga-Team um Clemens Richter, Steve Wilde, Kristian Kinne, André Friebel sowie Mathias Käubler, musste doch vollkommen unerwartet und noch dazu am Hexenfeuerabend plötzlich eine technische Alternative her. Zum Glück fand Tobias Geisler quasi während seiner Autofahrt per Internet einen kompetenten Retter in der Not und pünktlich am 1. Mai 9 Uhr war vollwertiger Ersatz bereitgestellt, um neben der Eröffnung auch die notwendigen Spielansetzungen während des gesamten Turniertages bewerkstelligen zu können.

Es konnte also pünktlich 10 Uhr losgehen, aber natürlich nicht ohne vorab noch allen Helfern, Sponsoren, Orga-Team-Mitgliedern, Teilnehmern sowie der SG Weißig zu danken, kurz und knapp die Details zum Turnierablauf zu verkünden und natürlich ein Gruppenbild zu schießen.

Kurz darauf klickten auch schon die Bälle bei den Freizeitspielern in 16 Gruppen mit je drei Teams ebenso wie bei den Aktiven in 8 Gruppen mit je vier Mannschaften. Gegen 12:30 Uhr hatten die Freizeitspieler neben der Gruppenphase bereits die ersten beiden K.O.-Runden absolviert und freuten sich auf die verdiente Mittagspause im Essensbereich. An dieser Stelle herzlichen Dank an unser professionelles Catering-Team um Familie Friebel mit Luise, Petra, Peter und Rolf sowie Diana Knackstedt. Circa eine halbe Stunde später durften auch die Profis ans Buffet, um sich mit Essen und Getränken für ihre K.O.-Runde zu stärken. Besonders beliebt waren dabei die zahlreichen Salate und Kuchen, welche durch unsere Mitglieder dankenswerter Weise zubereitet wurden.

Während der Mittagspause nutzen darüber hinaus viele Teams die Gelegenheit, am diesjährigen Gewinnspiel teilzunehmen und natürlich bei unserer fleißigen Fotografin Sandra das ein oder andere Erinnerungsfoto machen zu lassen. Alle anderen Mannschaften fokussierten derweil auf die Herausforderungen am Nachmittag, so auch der Geschäftsführer der Teamfact GmbH, Pierre Duske, hatte er doch sein persönliches Ziel bereits bei der Eröffnung des Turniertages fest im Visier: „Hauptsache nicht Letzter werden!“

13:30 Uhr waren schließlich wieder alle Tische besetzt und am Einsatz aller Teilnehmer war deutlich zu erkennen, dass es jetzt in die heiße Turnierphase ging und das nicht nur bei den Temperaturen in der Halle. Kühlen Kopf behielt indes die Turnierleitung um die beiden Chefs Kristian Kinne und Tobias Geisler. So war immer klar wer wo spielt und Julia Ehmke, Oliver Müller, André Friebel, Aurelius Nowitzki, Philipp Legler sowie Simon Schennerlein konnten allen Spielerinnen und Spielern an den Tischen kompetent mit Rat und Tat zur Seite stehen. Allen hierfür noch einmal ein großes Dankeschön!

Gegen 15 Uhr kam es bei den Freizeitspielern schließlich zum Showdown im Finale zwischen SICK Engineering 3 und Globalfoundries, wobei sich erst genanntes Team erst in einem spannenden Doppel durchsetzen konnte. Nach kurzem Umbau wurden sogleich alle Sieger und Platzierten im Freizeitwettbewerb sowie die Plätze 23-32 bei den Aktiven geehrt, bevor nach ca. 15 Minuten die Aktiven in die Halbfinal- und Finalspiele starten konnten. Gegen 17:30 Uhr stand auch hier das siegreiche Team fest und mit der ORDAT GmbH & Co KG holte sich das am weitesten angereiste Team aus Gießen den Wanderpokal des Teamfact Firmencups.

Für die materielle sowie die finanzielle Unterstützung des 2. Teamfact Firmencups gilt unser Dank allen Sponsoren, auf deren Unterstützung wir auch im nächsten Jahr hoffen.

Für alle Teams war schließlich 18 Uhr ein langer Turniertag zu Ende, für die Helfer ließ der Feierabend noch ein wenig auf sich warten. Für das Durchhaltevermögen beim Auf- und Abbau danken wir herzlichst an dieser Stelle Matthias Bachmann, Felix Lepski, Philipp Legler, Florian Goldbach, Alexander Blume, Tobias Klare, Alexander Kube, Marcel Zimmermann mit Sohn, Gregor Kasper sowie Oliver Müller, Frank Tenert, Robin Müller, Conrad Thielemann, Tobias Reiter, Aurelius Nowitzki, Ute Umlauft, Tim Werberger und Rico Jugel.

Somit ist der 2. Teamfact Firmencup Turniergeschichte. Wir hoffen, es hat allen viel Freude bereitet und wir sehen uns bei der 3. Auflage in 2018. Ob es wieder der 1. Mai sein wird und ob der Firmencup erneut im Gymnasium Bühlau stattfindet, steht zum heutigen Tag noch nicht fest. Sicher ist jedoch, wir informieren euch rechtzeitig und die Anmeldung für den 3. Teamfact Firmencup wird ab 1.1.2018 möglich sein. Sport frei!

Vereinsinterne Statistik

Langjährige Mitgliedschaft

Gerhard Bauer	63 Jahre	Klaus Lange	61 Jahre
Günter Lindner	59 Jahre	Lothar Hauptmann	58 Jahre
Manfred Siegel	56 Jahre	Peter Bernhardt	55 Jahre

Runde Mitgliedschaft

Heiko Buhl	40 Jahre	Philipp Legler	20 Jahre
Tim Werberger	10 Jahre	Alexander Jahr	10 Jahre

Spieljubiläen

Lothar Hauptmann	1300 Spiele	Frank Lehmann	1100 Spiele
Rolf Buchner	700 Spiele	Lars Matthes	600 Spiele
Jens Boran	500 Spiele	Phillip Legler	400 Spiele
Peter Sachs	400 Spiele	Matthias Lorenz	300 Spiele
Udo Götttschkes	300 Spiele	William Werner	100 Spiele

Aktivste Spielerinnen und Spieler

Friedrich Rahn	29 Spiele	Tom Redlingshöfer	29 Spiele
Arthur Bach	28 Spiele	Christian Kietz	26 Spiele
Aleksander Marz	26 Spiele	Tim Weber	26 Spiele

Spielerinnen und Spieler mit besonderen Leistungen

Florian Goldbach	29:5	Cong Zhang	18:0
Simon Schennerlein	24:4	Tobias Klare	24:7
Robin Müller	21:2	Peter Trautmann	24:0
Frank Lehmann	28:8	Bernfred Lehmann	27:1
Lars Matthes	32:0	Philipp Schröder	24:1
Anke Brand	20:4	Arthur Bach	33:6

Drei Siege in Punktspielen

Lars Matthes	13-mal	Manfred Berndt	12-mal
Simon Schennerlein	11-mal	Anke Brand	11-mal
Frank Lehmann	10-mal	Bernfred Lehmann	10-mal
Arthur Bach	10-mal		

Seit 1987 wird die „Ewige Bestenliste“ für drei Siege geführt. Das sind aktuell die Besten:

1. Frank Lehmann	182-mal	2. Matthias Bachmann	140-mal
3. Matthias Lorenz	124-mal	4. Andreas Bulling	117-mal
5. Lars Matthes	117-mal	6. Dirk Mantzke	115-mal
7. Bernfred Lehmann	105-mal	8. Matthias König	104-mal

Spielerinnen und Spieler, die an allen Punktspielen teilgenommen haben

1. Herren	Bähr, Blume, Faulwasser	1. Damen	Brand, Morgenstern, Wasser
2. Herren	Götschkes, Taubert, Haufe, Jung	2. Damen	---
3. Herren	---	3. Damen	---
4. Herren	Kietz, König, Boran	4. Damen	---
5. Herren	---		
6. Herren	---	1. Jugend	---
7. Herren	---	2. Jugend	---
8. Herren	---	3. Jugend	---
9. Herren	---		
10. Herren	Berndt, Sachs	1. Schüler	---
11. Herren	---	2. Schüler	---
12. Herren	Lehmann	3. Schüler	Frömling
13. Herren	Schwieger	4. Schüler	---

Festlichkeiten

Weihnachtsfeier

Nachdem es uns im letzten Jahr so gut gefallen hat, führte der Weg zur diesjährigen Weihnachtsfeier wieder in den Klosterhof nach Leubnitz. Diesmal hatten wir den gesamten großen Feiersaal für uns, was auch nötig war, folgten doch 68 Mitglieder samt Anhang der Einladung.

Viele Mannschaften waren noch wenige Stunden zuvor im Punktspieleinsatz oder verlegten schlauerweise ihre Spiele auf den Tag zuvor, um pünktlich an den Feierlichkeiten teilzunehmen. Lediglich 2 Teams mussten tags darauf wieder zeitig und fit in der Halle sein, was aber zumindest der 7. Mannschaft eindrucksvoll gelingen sollte.

Zuerst durften sich alle erst einmal satt essen bzw. ihren Durst stillen, bevor unser Vereinsvorsitzender Steve die aktuelle Saison Revue passieren ließ. Neben dem sportlichen Abschneiden auf den inzwischen 23 angewachsenen Elbemannschaften wurden auch die neuen Mitglieder begrüßt, erfolgreiche Ereignisse wie z.B. die Durchführung des 1. Dresdner Firmencups erwähnt oder verdienstvolle Mitglieder geehrt. Danke an dieser Stelle an unseren Steve für die Schnaps-Saalrunde.

Das inzwischen obligatorische Quiz durfte natürlich auch nicht fehlen, aber wie immer an die Schulzeiten zurückerinnert, hatten komischerweise die Banknachbarn identische Ergebnisse. Im Anschluss sorgten Hänsel und Gretel gemeinsam mit weiteren Anhängern des Elbe-Königreiches für amüsante Unterhaltung. Nachdem weit nach Mitternacht die letzten den Saal verlassen hatten und ihren wohlverdienten Schlaf entgegensehnten, ließen einige wenige Partybegeisterte den Abend im Dresdner Nachtleben ausklingen.

Termine

Für die Saison 2017 / 2018 stehen bereits folgende Termine fest:

- 9. Dezember 2017 – Weihnachtsfeier Erwachsene im Klosterhof
- 30. März 2018 – 65. Pokalturnier am Karfreitag
- 26. Mai 2018 – 65. Jahrfeier im Gare de la Lune

Sachsenliga Herren

Platz	Mannschaft	ST	S	U	N	Ball	Satz	Spiele	+/-	Punkte	+/-
↑1	TTC Annaberg	20	17	1	2	716	165	190:116	74	35:5	30
R↑2	LTTV Leutzscher Fuchse 1990	20	15	3	2	1019	223	199:106	93	33:7	26
	3 TTV Burgstädt	20	15	2	3	1131	176	186:123	63	32:8	24
	4 1. TTV Schwarzenberg	20	9	5	6	742	98	167:139	28	23:17	6
	5 TTC Elbe Dresden	20	10	1	9	105	3	156:148	8	21:19	2
	6 TTC Holzhausen 2	20	7	4	9	16	21	159:148	11	18:22	-4
	7 MSV Bautzen 04	20	8	1	11	104	-11	151:153	-2	17:23	-6
R↓8	TSV 1862 Radeburg	20	6	3	11	-610	-78	137:168	-31	15:25	-10
↓9	TSV Penig	20	5	3	12	-1008	-149	121:183	-62	13:27	-14
↓10	ESV Lokomotive Zwickau	20	4	2	14	-662	-119	132:174	-42	10:30	-20
↓11	LTTV Leutzscher Fuchse 1990 2	20	1	1	18	-1553	-329	81:221	-140	3:37	-34

Landesliga Herren, Staffel 1

Platz	Mannschaft	ST	S	U	N	Ball	Satz	Spiele	+/-	Punkte	+/-
↑1	SG Lückersdorf-Gelenau	18	15	3	0	1429	256	194:79	115	33:3	30
R↑2	SV Dresden-Mitte 1950 2	18	14	3	1	1404	258	187:88	99	31:5	26
	3 SG Großnaundorf	18	10	1	7	818	137	161:112	49	21:15	6
	4 SV Motor Mickten-Dresden	18	10	1	7	332	42	143:129	14	21:15	6
	5 Döbelner SV Vorwärts	18	9	2	7	27	18	141:133	8	20:16	4
	6 TTC Elbe Dresden 2	18	8	1	9	281	58	150:127	23	17:19	-2
	7 SV Stahl Krauschwitz	18	5	6	7	-259	-44	137:142	-5	16:20	-4
R↓8	TTC Pulsnitz 69	18	2	5	11	-1107	-201	99:178	-79	9:27	-18
↓9	SV Dresden-Mitte 1950 3	18	4	0	14	-1381	-218	90:182	-92	8:28	-20
↓10	TTV Burgstädt 2	18	1	2	15	-1544	-306	70:202	-132	4:32	-28

1. Bezirksliga - Herren

Platz	Mannschaft	ST	S	U	N	Ball	Satz	Spiele	+/-	Punkte	+/-
↑1	TTV Dresden 2007	18	16	1	1	1688	314	201:71	130	33:3	30
R↑2	TTVG Oederan-Falkenau	18	16	0	2	1537	305	194:76	118	32:4	28
	3 TSV 1862 Radeburg 2	18	10	2	6	394	88	154:119	35	22:14	8
	4 TTC Elbe Dresden 3	18	11	0	7	120	41	146:124	22	22:14	8
	5 Bergstädtischer SC Freiberg	18	8	3	7	-176	-25	134:141	-7	19:17	2
	6 SV Motor Mickten-Dresden 2	18	7	3	8	-580	-84	119:154	-35	17:19	-2
	7 SV Saxonia Freiberg	18	6	1	11	12	-9	133:140	-7	13:23	-10
R↓8	TTC 49 Freital	18	4	2	12	-644	-153	102:171	-69	10:26	-16
↓9	TTV Dresden 2007 2	18	3	2	13	-1008	-204	93:180	-87	8:28	-20
↓10	SV 1923 Lommatzsch	18	1	2	15	-1343	-273	87:187	-100	4:32	-28

2. Bezirksliga - Herren - Staffel 1

Platz	Mannschaft	ST	S	U	N	Ball	Satz	Spiele	+/-	Punkte	+/-
↑1	SG Motor Wilsdruff	18	13	2	3	995	191	173:100	73	28:8	20
R↑2	TSV Graupa	18	13	2	3	621	136	160:115	45	28:8	20
	3 TTC Elbe Dresden 4	18	11	2	5	510	101	157:116	41	24:12	12
	4 SV Mulda 1879	18	11	2	5	135	12	143:130	13	24:12	12
	5 SV Universitätsklinikum Dresden	18	10	1	7	192	63	154:120	34	21:15	6
	6 VfB Hellerau-Klotzsche	18	8	2	8	9	13	138:136	2	18:18	0
	7 TTVG Oederan-Falkenau 2	18	7	3	8	86	-7	142:133	9	17:19	-2
R↓8	TTV Blau-Weiß Zschachwitz	18	5	2	11	-555	-112	111:164	-53	12:24	-12
↓9	SV Dresden-Mitte 1950 5	18	3	1	14	-777	-165	102:172	-70	7:29	-22
↓10	SV Eppendorf	18	0	1	17	-1216	-232	89:183	-94	1:35	-34

Bezirksklasse - Herren - Staffel 1

Platz	Mannschaft	ST	S	U	N	Ball	Satz	Spiele	+/-	Punkte	+/-
↑ 1	TTC Elbe Dresden 5	18	17	1	0	1681	324	202:70	132	35:1	34
R [↑]	2 SV Sachsenwerk Dresden	18	13	2	3	1266	251	183:89	94	28:8	20
	3 SG Grumbach	18	10	3	5	296	41	145:130	15	23:13	10
	4 TTV Königstein	18	9	3	6	321	42	149:125	24	21:15	6
	5 SV Motor Mickten-Dresden 3	18	5	4	9	-252	-55	127:151	-24	14:22	-8
	6 ESV Lokomotive Pirna	18	6	2	10	-483	-98	116:157	-41	14:22	-8
	7 TTC 49 Freital 2	18	6	2	10	-802	-117	114:162	-48	14:22	-8
	8 TTV Radebeul 2	18	6	1	11	-363	-74	118:156	-38	13:23	-10
R _↓	9 SG Oelsa	18	5	2	11	-694	-125	119:156	-37	12:24	-12
↓	10 TSV Graupa 2	18	3	0	15	-970	-189	98:175	-77	6:30	-24

Bezirksklasse - Herren - Staffel 2

Platz	Mannschaft	ST	S	U	N	Ball	Satz	Spiele	+/-	Punkte	+/-
↑ 1	TTC Elbe Dresden 6	18	15	2	1	1154	240	187:85	102	32:4	28
R [↑]	2 SG Dresdner Bank	18	14	1	3	1020	197	174:100	74	29:7	22
	3 TSV THEEGARTEN-PACTEC Dresden 2	18	11	1	6	572	99	158:114	44	23:13	10
	4 Sportfreunde 01 Dresden-Nord	18	11	1	6	505	106	154:119	35	23:13	10
	5 SG Motor Dresden-Trachenberge	18	8	3	7	47	0	136:142	-6	19:17	2
	6 SV Dresden-Loschwitz	18	7	2	9	38	14	141:134	7	16:20	-4
	7 SV Dresden-Mitte 1950 6	18	6	1	11	-478	-98	112:162	-50	13:23	-10
	8 TTV System-Haus Dresden 90	18	5	2	11	-416	-73	127:146	-19	12:24	-12
R _↓	9 TTV Dresden 2007 4	18	4	0	14	-1527	-261	91:180	-89	8:28	-20
↓	10 Dresdner SV Grün-Weiß 90	18	2	1	15	-915	-224	87:185	-98	5:31	-26

Bezirksklasse - Herren - Staffel 4

Platz	Mannschaft	ST	S	U	N	Ball	Satz	Spiele	+/-	Punkte	+/-
↑ 1	SC Riesa	18	17	0	1	2239	368	205:68	137	34:2	32
R [↑]	2 SV Saxonia Freiberg 2	18	13	3	2	1341	215	185:91	94	29:7	22
	3 SV Diera	18	12	2	4	684	147	163:114	49	26:10	16
	4 Döbelner SV Vorwärts 3	18	11	1	6	594	117	161:114	47	23:13	10
	5 SV Stahl Coswig	18	9	1	8	-551	-21	136:137	-1	19:17	2
	6 TSV 1862 Hartmannsdorf	18	7	2	9	6	-25	129:145	-16	16:20	-4
	7 TTC Elbe Dresden 7	18	4	5	9	-487	-52	129:150	-21	13:23	-10
	8 SG Miltitz	18	3	2	13	-1290	-220	100:174	-74	8:28	-20
R _↓	9 SV Chemie Nünchritz	18	4	0	14	-1128	-200	96:175	-79	8:28	-20
↓	10 SV Mulda 1879 2	18	2	0	16	-1408	-329	67:203	-136	4:32	-28

1. Stadtklasse, Staffel 1

Platz	Mannschaft	ST	S	U	N	Ball	Satz	Spiele	+/-	Punkte	+/-
↑ 1	TSV THEEGARTEN-PACTEC Dresden 4	18	13	3	2	694	149	171:106	65	29:7	22
	2 SV Dresden-Mitte 1950 7	18	13	2	3	991	217	184:89	95	28:8	20
	3 TTC Elbe Dresden 8	18	13	2	3	896	128	164:108	56	28:8	20
	4 TTV Blau-Weiß Zschachwitz 3	18	10	3	5	574	114	157:120	37	23:13	10
	5 SSV Turbine Dresden	18	9	2	7	359	80	153:123	30	20:16	4
	6 Dresdner SV Grün-Weiß 90 2	18	6	2	10	-480	-55	128:147	-19	14:22	-8
	7 SpVgg Dresden-Löbtau 1893 4	18	6	1	11	-602	-126	110:163	-53	13:23	-10
	8 TTV Dresden 2007 5	18	5	1	12	-699	-131	110:161	-51	11:25	-14
↓	9 TTV Radebeul 3	18	4	1	13	-836	-180	95:179	-84	9:27	-18
↓	10 SV Motor Mickten-Dresden 5	18	2	1	15	-897	-196	99:175	-76	5:31	-26

2. Stadtklasse, Staffel 2

Platz	Mannschaft	ST	S	U	N	Ball	Satz	Spiele	+/-	Punkte	+/-
↑1	TTC Elbe Dresden 9	18	13	1	4	504	112	162:111	51	27:9	18
2	KSV "Makkabi Dresden"	18	13	0	5	545	84	159:117	42	26:10	16
3	TTV Blau-Weiß Zschachwitz 4	18	12	1	5	623	133	156:118	38	25:11	14
4	TSV Rotation Dresden 1990	18	10	1	7	259	53	144:128	16	21:15	6
5	SV Motor Mickten-Dresden 6	18	10	0	8	-54	-21	137:135	2	20:16	4
6	SV Sachsenwerk Dresden 3	18	7	2	9	-33	-13	135:139	-4	16:20	-4
7	VfB Hellerau-Klotzsche 4	18	6	2	10	-267	-33	130:142	-12	14:22	-8
8	BSV AOK Dresden	18	6	2	10	-279	-44	127:148	-21	14:22	-8
↓9	TSV 1862 Radeburg 6	18	5	2	11	274	-31	127:147	-20	12:24	-12
↓10	SV Dresden-Mitte 1950 9	18	2	1	15	-1572	-240	90:182	-92	5:31	-26

3. Stadtklasse, Staffel 1

Platz	Mannschaft	ST	S	U	N	Ball	Satz	Spiele	+/-	Punkte	+/-
↑1	Radeberger SV	18	18	0	0	3273	556	238:32	206	36:0	36
2	SV Dresden-Neustadt 1950 2	18	13	3	2	732	146	167:106	61	29:7	22
3	SG Versehrte Dresden	18	13	2	3	998	188	174:100	74	28:8	20
4	TTC Elbe Dresden 10	18	11	1	6	253	67	150:122	28	23:13	10
5	TTV System-Haus Dresden 90 3	18	8	2	8	83	36	147:128	19	18:18	0
6	TTV Radebeul 5	18	7	2	9	-735	-126	114:160	-46	16:20	-4
7	SV Universitätsklinikum Dresden 4	18	6	1	11	-716	-135	108:166	-58	13:23	-10
8	BSV AOK Dresden 2	18	3	2	13	-1177	-187	102:173	-71	8:28	-20
↓9	VfB Hellerau-Klotzsche 6	18	2	1	15	-1307	-257	87:185	-98	5:31	-26
↓10	SV Am Gorbitzbach	18	2	0	16	-1404	-288	78:193	-115	4:32	-28

3. Stadtklasse, Staffel 2

Platz	Mannschaft	ST	S	U	N	Ball	Satz	Spiele	+/-	Punkte	+/-
↑1	TSV THEEGARTEN-PACTEC Dresden 6	18	15	2	1	1160	196	178:97	81	32:4	28
2	SG Weißig 2	18	14	2	2	989	206	178:96	82	30:6	24
3	Sportfreunde 01 Dresden-Nord 4	18	9	5	4	923	190	178:98	80	23:13	10
4	SV Dresden-Reick	18	10	3	5	948	170	168:108	60	23:13	10
5	SV Dresden-Loschwitz 3	18	7	2	9	-348	-75	124:148	-24	16:20	-4
6	SV Motor Mickten-Dresden 7	18	7	1	10	-90	-17	126:145	-19	15:21	-6
7	ESV Dresden	18	7	1	10	-291	-65	121:151	-30	15:21	-6
8	SV Sachsenwerk Dresden 4	18	6	2	10	-74	-23	133:143	-10	14:22	-8
↓9	TTV Dresden 2007 6	18	5	2	11	-720	-111	119:155	-36	12:24	-12
↓10	TTC Elbe Dresden 11	18	0	0	18	-2497	-471	43:227	-184	0:36	-36

5. Stadtklasse, Staffel 2

Platz	Mannschaft	ST	S	U	N	Ball	Satz	Spiele	+/-	Punkte	+/-
↑1	TSV Rotation Dresden 1990 2	14	12	1	1	1070	217	150:64	86	25:3	22
2	Radeberger SV 3	14	10	1	3	1293	164	141:72	69	21:7	14
3	TTC Elbe Dresden 12	14	9	2	3	593	102	125:89	36	20:8	12
4	SV Dresden-Reick 3	14	6	1	7	-330	15	107:105	2	13:15	-2
5	KTV Langebrück 2	14	5	2	7	-289	-107	89:123	-34	12:16	-4
6	SG Versehrte Dresden 2	14	4	2	8	-34	-35	99:114	-15	10:18	-8
7	SG Dresdner Bank 5	14	4	1	9	-861	-149	76:136	-60	9:19	-10
↓8	Sportfreunde 01 Dresden-Nord 6	14	1	0	13	-1442	-207	64:148	-84	2:26	-24

6. Stadtklasse

Platz	Mannschaft	ST	S	U	N	Ball	Satz	Spiele	+/-	Punkte	+/-
↑1	Radeberger SV 4	22	19	2	1	2003	354	179:41	138	40:4	36
↑2	SG Weißig 4	22	14	3	5	1147	192	149:71	78	31:13	18
↑3	SV Sachsenwerk Dresden 6	22	14	3	5	444	138	135:85	50	31:13	18
↑4	TTV Radebeul 7	22	14	2	6	779	134	132:88	44	30:14	16
5	SG Versehrte Dresden 3	22	13	4	5	352	71	127:93	34	30:14	16
6	TSV Rotation Dresden 1990 3	22	11	3	8	95	3	112:108	4	25:19	6
7	ESV Dresden 2	22	9	5	8	199	30	117:103	14	23:21	2
8	TTC Elbe Dresden 13	22	7	4	11	-541	-76	95:125	-30	18:26	-8
9	SSV Turbine Dresden 5	22	5	2	15	-809	-158	77:143	-66	12:32	-20
10	SV Dresden-Reick 5	22	6	0	16	-1258	-245	64:156	-92	12:32	-20
11	TSV THEEGARTEN-PACTEC Dresden 9	22	4	0	18	-1140	-200	73:147	-74	8:36	-28
12	SV Dresden-Reick 4	22	2	0	20	-1271	-243	60:160	-100	4:40	-36

Oberliga Damen

Platz	Mannschaft	ST	S	U	N	Ball	Satz	Spiele	+/-	Punkte	+/-
↑1	TTC Börde Magdeburg	18	15	3	0	0	0	141:55	86	33:3	30
R ¹ 2	ESV Lokomotive Zwickau	18	16	1	1	0	0	140:70	70	33:3	30
3	SV Alemania Riestedt	18	11	3	4	0	0	126:85	41	25:11	14
4	TTZ Sponeta Erfurt	18	9	1	8	0	0	108:96	12	19:17	2
5	TTC Elbe Dresden	18	8	3	7	0	0	105:96	9	19:17	2
6	BSC Rapid Chemnitz 3	18	6	2	10	0	0	81:119	-38	14:22	-8
7	SG Aufbau Schwerz 1966	18	5	2	11	0	0	83:124	-41	12:24	-12
R ¹ 8	TTV Barleben 09	18	4	1	13	0	0	89:124	-35	9:27	-18
↓9	SV Dresden-Mitte 1950	18	3	3	12	0	0	84:127	-43	9:27	-18
↓10	USV Jena	18	3	1	14	0	0	73:134	-61	7:29	-22

Sachsenliga Damen

Platz	Mannschaft	ST	S	U	N	Ball	Satz	Spiele	+/-	Punkte	+/-
↑1	LTTV Leutzscher Fuchse 1990 3	18	13	4	1	592	138	134:78	56	30:6	24
R ¹ 2	TTV 1948 Hohndorf	18	14	1	3	716	138	135:81	54	29:7	22
3	TTC Holzhausen	18	11	3	4	554	98	125:96	29	25:11	14
4	TSV 1888 Falkenau	18	8	3	7	221	28	115:112	3	19:17	2
5	TTC Elbe Dresden 2	18	7	4	7	-18	-2	112:111	1	18:18	0
6	ESV Lokomotive Zwickau 2	18	8	1	9	-95	-35	107:110	-3	17:19	-2
7	ESV Lokomotive Pirna 2	18	6	5	7	-326	-42	105:118	-13	17:19	-2
R ¹ 8	TTC Neusalza-Spremberg 02	18	5	2	11	-308	-49	106:120	-14	12:24	-12
↓9	Döbelner SV Vorwärts	18	5	2	11	-174	-36	105:121	-16	12:24	-12
↓10	TTC Elbe Dresden 3	18	0	1	17	-1162	-238	46:143	-97	1:35	-34

Landesliga Damen, Staffel 1

Platz	Mannschaft	ST	S	U	N	Ball	Satz	Spiele	+/-	Punkte	+/-
↑1	SV Dresden-Mitte 1950 2	20	19	0	1	1355	263	157:53	104	38:2	36
R ¹ 2	SG Motor Wilsdruff	20	17	1	2	1169	223	150:66	84	35:5	30
3	TSV Graupa	20	17	0	3	1312	272	151:47	104	34:6	28
4	TSV 1862 Radeburg	20	9	5	6	286	35	128:110	18	23:17	6
5	TTC Neukirch	20	9	4	7	397	39	117:110	7	22:18	4
6	SG Lückersdorf-Gelenau	20	10	2	8	-330	-44	112:129	-17	22:18	4
7	SV Sachsenwerk Dresden	20	4	4	12	-719	-125	86:141	-55	12:28	-16
R ¹ 8	TSV Graupa 2	20	4	3	13	-880	-150	96:146	-50	11:29	-18
↓9	SG Miltitz	20	3	3	14	-664	-153	92:147	-55	9:31	-22
↓10	TTC Elbe Dresden 4	20	4	1	15	-501	-122	87:144	-57	9:31	-22
↓11	TTV Dresden 2007	20	2	1	17	-1425	-238	71:154	-83	5:35	-30

Bezirksliga - Jugend

Platz	Mannschaft	ST	S	U	N	Ball	Satz	Spiele	+/-	Punkte	+/-
↑1	Post SV Dippoldiswalde	15	13	2	0	1168	243	152:58	94	28:2	26
↑2	TTVG Oederan-Falkenau	15	13	1	1	1795	321	165:45	120	27:3	24
↑3	SSV 91 Brand-Erbisdorf	15	12	1	2	1443	246	146:64	82	25:5	20
↑4	SC Riesa	15	12	1	2	453	93	125:85	40	25:5	20
	5 TTV Radebeul	15	9	2	4	661	178	139:71	68	20:10	10
	6 TTC Elbe Dresden	15	9	1	5	427	96	124:86	38	19:11	8
	7 Döbelner SV Vorwärts	15	9	1	5	564	84	123:87	36	19:11	8
	8 TTF Riesa	15	9	0	6	842	177	132:78	54	18:12	6
	9 TSV 1862 Radeburg	15	5	2	8	-374	-87	92:118	-26	12:18	-6
	10 SSV 91 Brand-Erbisdorf 2	15	6	0	9	-481	-104	83:127	-44	12:18	-6
	11 TuS Coswig 1920	15	4	2	9	-493	-113	82:128	-46	10:20	-10
	12 TTV Radebeul 2	15	3	3	9	-486	-139	82:128	-46	9:21	-12
	13 SV Dresden-Mitte 1950	15	3	2	10	-965	-147	75:135	-60	8:22	-14
	14 TTC 49 Freital	15	1	2	12	-1464	-265	59:151	-92	4:26	-22
	15 TTV Königstein	15	0	2	13	-1583	-287	51:159	-108	2:28	-26
	16 TTC Elbe Dresden 2	15	1	0	14	-1507	-296	50:160	-110	2:28	-26

Bezirksliga Jugend - Platz 5-8

Platz	Mannschaft	ST	S	U	N	Ball	Satz	Spiele	+/-	Punkte	+/-
↑1	TTV Radebeul	18	11	2	5	55	190	163:89	74	24:12	12
↑2	Döbelner SV Vorwärts	18	11	1	6	194	104	146:106	40	23:13	10
↑3	TTC Elbe Dresden	18	10	1	7	-200	72	141:111	30	21:15	6
↑4	TTF Riesa	18	10	0	8	-49	169	152:100	52	20:16	4

Bezirksliga Jugend - Platz 13-16

Platz	Mannschaft	ST	S	U	N	Ball	Satz	Spiele	+/-	Punkte	+/-
↑1	SV Dresden-Mitte 1950	18	5	3	10	592	-75	110:142	-32	13:23	-10
↑2	TTC 49 Freital	18	2	4	12	191	-242	84:168	-84	8:28	-20
↑3	TTC Elbe Dresden 2	18	2	1	15	225	-285	71:181	-110	5:31	-26
↑4	TTV Königstein	18	0	2	16	-1008	-393	54:198	-144	2:34	-32

Stadtklasse Jugend

Platz	Mannschaft	ST	S	U	N	Ball	Satz	Spiele	+/-	Punkte	+/-
↑1	TSV THEEGARTEN-PACTEC Dresden	11	10	1	0	1295	206	91:19	72	21:1	20
↑2	Dresdner SV Grün-Weiß 90	11	9	2	0	938	153	83:27	56	20:2	18
↑3	SG Dresdner Bank	11	8	0	3	610	107	73:37	36	16:6	10
↑4	SV Dresden-Mitte 1950 2	11	7	0	4	172	69	68:42	26	14:8	6
↑5	SV Am Gorbitzbach	11	6	0	5	-45	0	55:55	0	12:10	2
↑6	Sportfreunde 01 Dresden-Nord	11	5	1	5	141	-10	53:57	-4	11:11	0
↓7	TTV Radebeul 3	11	5	0	6	-390	-27	50:60	-10	10:12	-2
↓8	SV Motor Mickten-Dresden	11	5	0	6	-260	-57	47:63	-16	10:12	-2
↓9	VfB Hellerau-Klotzsche	11	3	2	6	-180	-49	46:64	-18	8:14	-6
↓10	Radeberger SV	11	2	0	9	-487	-106	37:73	-36	4:18	-14
↓11	SSV Turbine Dresden	11	1	2	8	-491	-112	34:76	-42	4:18	-14
↓12	TTC Elbe Dresden 3	11	1	0	10	-1303	-174	23:87	-64	2:20	-18

Stadtklasse Schüler, Staffel 1

Platz	Mannschaft	ST	S	U	N	Ball	Satz	Spiele	+/-	Punkte	+/-
↑1	TTV Radebeul	9	9	0	0	1178	241	87:3	84	18:0	18
↑2	SG Dresdner Bank	9	8	0	1	452	84	61:29	32	16:2	14
↑3	TSV THEEGARTEN-PACTEC Dresden	9	6	1	2	757	101	62:28	34	13:5	8
↑4	SV Sachsenwerk Dresden 2	9	6	1	2	132	49	53:37	16	13:5	8
↑5	TTV Blau-Weiß Zschachwitz	9	3	2	4	-268	-45	37:53	-16	8:10	-2
↓6	TTV Radebeul 4	9	2	2	5	-103	-48	36:54	-18	6:12	-6
↓7	TSV Rotation Dresden 1990	9	2	1	6	-342	-76	33:57	-24	5:13	-8
↓8	TTC Elbe Dresden	9	2	1	6	-457	-81	31:59	-28	5:13	-8
↓9	Radeberger SV	9	1	1	7	-588	-111	26:64	-38	3:15	-12
↓10	TTV System-Haus Dresden 90	9	1	1	7	-761	-114	24:66	-42	3:15	-12

Stadtliga Schüler, Platzierungsrunde

Platz	Mannschaft	ST	S	U	N	Ball	Satz	Spiele	+/-	Punkte	+/-
↑1	TSV Rotation Dresden 1990	10	9	1	0	815	155	82:18	64	19:1	18
↑2	TTC Elbe Dresden	10	8	0	2	568	77	62:38	24	16:4	12
↑3	VfB Hellerau-Klotzsche	10	7	1	2	515	91	68:32	36	15:5	10
↑4	TTC Elbe Dresden 2	10	5	2	3	227	24	55:45	10	12:8	4
↑5	Radeberger SV	10	5	1	4	-65	3	51:49	2	11:9	2
↓6	TTV System-Haus Dresden 90	10	4	1	5	-204	-30	42:56	-14	9:11	-2
↓7	SSV Turbine Dresden	10	2	4	4	214	-10	46:54	-8	8:12	-4
↓8	TTV Radebeul 4	10	2	2	6	-293	-64	37:61	-24	6:14	-8
↓9	SV Motor Mickten-Dresden	10	2	2	6	-568	-67	37:63	-26	6:14	-8
↓10	TTV Radebeul 7	10	1	2	7	-321	-61	36:64	-28	4:16	-12
↓11	TTV Dresden 2007	10	1	2	7	-888	-118	32:68	-36	4:16	-12

Stadtklasse Schüler, Staffel 2

Platz	Mannschaft	ST	S	U	N	Ball	Satz	Spiele	+/-	Punkte	+/-
↑1	SV Sachsenwerk Dresden	8	8	0	0	1227	195	76:4	72	16:0	16
↑2	Sportfreunde 01 Dresden-Nord	8	7	0	1	661	124	62:18	44	14:2	12
↑3	TTV Radebeul 2	8	5	1	2	497	80	52:28	24	11:5	6
↑4	TTV Radebeul 3	8	4	2	2	-182	-29	40:40	0	10:6	4
↑5	TTC Elbe Dresden 2	8	4	0	4	-137	-39	33:47	-14	8:8	0
↓6	SV Motor Mickten-Dresden	8	3	0	5	-144	-28	33:47	-14	6:10	-4
↓7	VfB Hellerau-Klotzsche	8	2	1	5	-418	-47	31:49	-18	5:11	-6
↓8	TTV Dresden 2007	8	0	1	7	-827	-130	19:61	-42	1:15	-14
↓9	SSV Turbine Dresden	8	0	1	7	-677	-126	14:66	-52	1:15	-14

Schüler Newcomer

Platz	Mannschaft	ST	S	U	N	Ball	Satz	Spiele	+/-	Punkte	+/-
↑1	TSV THEEGARTEN-PACTEC Dresden 2	10	9	1	0	1107	164	81:19	62	19:1	18
↑2	TTV Radebeul 5	10	8	1	1	814	138	75:25	50	17:3	14
↑3	TTV Blau-Weiß Zschachwitz 2	10	7	0	3	672	65	64:36	28	14:6	8
↑4	SpVgg Dresden-Löbtau 1893	10	6	1	3	395	58	59:41	18	13:7	6
↑5	SG Weißig	10	6	0	4	387	71	62:38	24	12:8	4
↑6	TTC Elbe Dresden 3	10	4	1	5	91	16	54:46	8	9:11	-2
↓7	SV Am Gorbitzbach	10	4	0	6	-506	-32	43:57	-14	8:12	-4
↓8	Radeberger SV 2	10	2	3	5	-437	-82	33:67	-34	7:13	-6
↓9	Sportfreunde 01 Dresden-Nord 2	10	2	2	6	-512	-83	35:65	-30	6:14	-8
↓10	SG Dresdner Bank 2	10	1	1	8	-1247	-171	20:80	-60	3:17	-14
↓11	TTV Radebeul 6	10	0	2	8	-764	-144	24:76	-52	2:18	-16

Schüler Newcomer., Meisterrunde

Platz	Mannschaft	ST	S	U	N	Ball	Satz	Spiele	+/-	Punkte	+/-
↑1	TSV THEEGARTEN-PACTEC Dresden 2	10	9	1	0	496	139	77:23	54	19:1	18
↑2	TTV Radebeul 5	10	6	1	3	251	71	63:37	26	13:7	6
↑3	SG Weißig	10	5	0	5	-62	-28	47:53	-6	10:10	0
↑4	TTV Blau-Weiß Zschachwitz 2	10	5	0	5	-124	-24	45:55	-10	10:10	0
↑5	SpVgg Dresden-Löbtau 1893	10	2	0	8	-297	-64	35:65	-30	4:16	-12
↑6	TTC Elbe Dresden 3	10	2	0	8	-264	-94	33:67	-34	4:16	-12

Schüler Newc., Platzierungsrunde

Platz	Mannschaft	ST	S	U	N	Ball	Satz	Spiele	+/-	Punkte	+/-
↑1	SV Am Gorbitzbach	10	7	1	2	224	80	63:37	26	15:5	10
↑2	Radeberger SV 2	10	6	3	1	235	75	62:38	24	15:5	10
↑3	Sportfreunde 01 Dresden-Nord 2	10	6	1	3	205	75	66:34	32	13:7	6
↑4	TTV Radebeul 6	10	3	2	5	-150	-7	51:49	2	8:12	-4
↑5	SG Dresdner Bank 2	10	3	1	6	-219	-32	42:58	-16	7:13	-6
↑6	TTC Elbe Dresden 4	10	1	0	9	-295	-191	16:84	-68	2:18	-16